

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

JAHRES-BERICHT

INVESTMENTFONDS NACH FRANZÖSISCHEM RECHT (FONDS COMMUN DE PLACEMENT, FCP)

Informationen für Anteilhaber in der Bundesrepublik Deutschland

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Vertragsbedingungen des Fonds sowie die Jahres- und Halbjahresberichte – jeweils in Papierform – sowie der Nettoinventarwert pro Anteil und die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich. Die vorgenannten Dokumente werden in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme der wesentlichen Anlegerinformationen, die in deutscher Sprache verfügbar sind.

Ab dem 1. Januar 2020 wird ODDO BHF Asset Management, Bockenheimer Landstraße 10, 60323 Frankfurt am Main, die deutsche Zahl- und Informationsstelle sein.

GESCHÄFTSJAHR ZUM: 28.06.2024

Anlagen und Verwaltung	3
Tätigkeitsbericht	12
Bericht des Abschlussprüfers	17
Jahresabschluss	20
<i>Bilanz</i>	21
<i>Aktiva</i>	21
<i>Passiva</i>	22
<i>Bilanzunwirksame Positionen</i>	23
<i>Ergebnisrechnung</i>	24
<i>Anhänge</i>	25
<i>Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden</i>	25
<i>Entwicklung des Nettovermögens</i>	29
<i>Zusätzliche Informationen</i>	30
Bestandsverzeichnis	45

Verwaltungsgesellschaft	ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS 12, boulevard de la Madeleine – 75009 Paris
Verwahrstelle und Depotbank	SOCIETE GENERALE 29, boulevard Haussmann – 75009 Paris
Abschlussprüfer	CONSEIL ASSOCIES, DFK INTERNATIONAL 50, avenue de Wagram – 75017 PARIS Unterzeichner: Jean-Philippe MAUGARD

Anlagen und Verwaltung

Klassifizierung

OGAW „Internationale Aktien“

Bestimmung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Verwendung der Nettoerträge

Thesaurierung.

Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste

Thesaurierung.

Dachfonds

Bis zu 10% des Nettovermögens.

Anlageziel

Das Anlageziel des Fonds besteht darin, den MSCI China A Index in USD, umgerechnet in EUR (mit Reinvestition der Nettodividenden) nach Abzug der Verwaltungsgebühren über die empfohlene Mindestanlagedauer von fünf Jahren zu übertreffen, wobei zugleich ESG-Kriterien berücksichtigt werden.

Referenzindikator

Der Referenzindikator ist der MSCI China A Index (mit Reinvestition der Nettodividenden („Net Return“)). Der Verwalter dieses Indikators ist MSCI.

Der Referenzindikator des Fonds ist der MSCI China A Index „Net Return“ in USD, umgerechnet in EUR, der die Entwicklung der Aktien von Unternehmen mit mittlerer und hoher Marktkapitalisierung an den Börsen von Shanghai und Shenzhen nachbildet, die über die Programme Shanghai-Hong Kong Stock Connect oder Shenzhen-Hong Kong Stock Connect zugänglich sind. Der verwendete Referenzindikator ist für internationale Anleger konzipiert und wird anhand der Notierungen an der „China A Stock Connect“ auf der Grundlage des Offshore-Wechselkurses des RMB (CNH) berechnet.

Er wird von MSCI täglich anhand der Schlusskurse und wiederangelegten Dividenden berechnet.

Der vorstehend genannte Index ist ein breiter Marktindex, der in seiner Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die vom Fonds unterstützten ESG-Merkmale widerspiegelt.

Informationen über die zur Indexberechnung eingesetzte Methode sind auf der Website von MSCI (www.msci.com) verfügbar.

Der Referenzindexverwalter (MSCI) ist in dem von der ESMA geführten Register der Administratoren und Referenzwerte eingetragen.

In Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 verfügt die Verwaltungsgesellschaft über ein Verfahren zur Überwachung der verwendeten Referenzindizes durch die Verwaltungsgesellschaft, in dem die im Falle wesentlicher Änderungen an den Referenzindizes oder der Einstellung dieser Indizes zu ergreifenden Maßnahmen beschrieben sind.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Referenzindex keine Einschränkung des Investmentuniversums des Fonds darstellt. Er erlaubt es dem Anleger, das Risikoprofil des Fonds zu beurteilen. Die Wertentwicklung und die Zusammensetzung des Portfolios des Fonds können erheblich von der seines Referenzindikators abweichen.

Anlagestrategie

Der Fonds strebt eine Maximierung des langfristigen Kapitalzuwachses an, indem mindestens 70% des Nettovermögens über QFII/RQFII in Aktien investiert werden, die im MSCI China A Index enthalten sind. Der Fonds kann darüber hinaus bis zu 30% seines Nettovermögens in Dividendenwerten von Unternehmen anlegen, die in China gegründet wurden oder dort notiert sind und ihre Geschäftstätigkeit überwiegend von China aus ausüben, dort einen Großteil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder damit erhebliche Erträge erzielen oder deren Tochter-, verbundene oder assoziierte Unternehmen damit erhebliche Erträge erzielen („H-Aktien“, „Red Chips“, „P Chips“, „ADRs“, „GDRs“).

Der Fonds ist nicht systematisch gegen das Währungsrisiko abgesichert, sondern diesem Risiko in Höhe von bis zu 105% seines Nettovermögens ausgesetzt.

Das maximale Engagement des Fonds in den Instrumenten (Aktien, OGA und Derivate) ist auf 105% des Nettovermögens des Fonds begrenzt. Dabei ist das maximale Engagement die Summe der Nettoengagements an den einzelnen Märkten, an denen der Fonds investiert ist (Summe der Long-Positionen und der als Sicherheiten dienenden Positionen).

Im Rahmen des Aufbaus des Fondsportfolios führt der Finanzverwalter unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft und mit Unterstützung des Anlageberaters den folgenden Auswahlprozess durch:

Schritt 1: ESG-Filter

Das ursprüngliche Anlageuniversum basiert auf dem MSCI China All Shares Index, der A-Aktien, H-Aktien, Red Chips und P Chips sowie börsennotierte ausländische Aktien enthält und auf den ein Filter angewandt wird, der ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) berücksichtigt. Dieser ESG-Filter führt zum Ausschluss von mindestens 20% der Unternehmen aus dem ursprünglichen Anlageuniversum, wobei die Unternehmen ausgeschlossen werden, die nach einem „Best-in-Class“-Ansatz, der auf einem von MSCI ESG bereitgestellten Scoring beruht, die schlechtesten Bewertungen erhalten haben. Er besteht aus zwei Teilen:

I. Ausschluss bestimmter Sektoren:

Strikter Ausschluss von Unternehmen, die sich nicht an die Prinzipien des UN Global Compact halten, sowie Ausschluss der Sektoren Kohlebergbau (Ausschluss aller Unternehmen, deren Jahresförderung, wie in der Global Coal Exit List von Urgewald festgelegt, 10 Millionen Tonnen übersteigt bzw. deren Förderung mehr als 5% des Umsatzes ausmacht. Diese Schwellenwerte werden bis 2030 für die EU- und OECD-Länder und bis 2040 für den Rest der Welt auf null gesenkt), Energieerzeugung aus Kohle (Ausschluss aller Unternehmen, bei denen der Anteil der Kohle 25% des Produktionsmixes oder andernfalls 25% der installierten Kapazität übersteigt. Diese Schwellenwerte werden für die EU- und OECD-Länder bis 2022 auf 20%, bis 2024 auf 15%, bis 2026 auf 10%, bis 2028 auf 5% und bis 2030 auf 0% gesenkt) und Projekte oder Infrastrukturen zur Kohleentwicklung (Ausschluss aller Unternehmen, die im Bergbau oder der Kohleverstromung tätig sind und die neue Projekte im Zusammenhang mit der Förderung von Kraftwerkskohle verfolgen, und dies ungeachtet der Projektgröße; dazu gehören auch Kohle-Infrastrukturprojekte wie der Bau von Häfen oder Straßen, die eigens zur Unterstützung des Kohlebergbaus erfolgen), wie in der Global Coal Exit List von Urgewald festgelegt, unkonventionelle Waffen (Chemiewaffen, Antipersonenminen und Streubomben), Tabak (Ausschluss aller Unternehmen, deren Umsatz zu mehr als 5% mit der Tabakherstellung verbunden ist), Förderung und Verarbeitung von unkonventionellem Erdöl und Erdgas (Ausschluss aller Unternehmen des Energiesektors, deren Umsatz zu mehr als 5% aus der Erdöl- und Erdgasexploration/-förderung und der Nutzung von Erdöl und Erdgas stammt. Dazu gehören Schieferöl und -gas sowie Ölsande), Förderung und Produktion in der Arktis (Ausschluss aller Unternehmen des Energiesektors, deren Umsatz zu mehr als 10% aus der konventionellen und unkonventionellen Erdöl- und Erdgasexploration/-förderung und der Nutzung von Erdöl und Erdgas in der Arktis stammt), Unternehmen, die in der Palmölindustrie tätig sind und gegen Nachhaltigkeitsprinzipien verstoßen (Ausschluss aller Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit verschiedenen Aktivitäten der Palmölindustrie erzielen und gegen die von Zertifizierungsstellen festgelegten Nachhaltigkeitsprinzipien verstoßen), wie in der Standard Unsustainable Palmoil List von Storebrand festgelegt, sowie Unternehmen, die in der Vergangenheit an schweren Umweltverstößen und -kontroversen beteiligt waren.

II. ESG-Bewertung:

Das ESG-Scoring von MSCI liefert eine Einschätzung, inwieweit die Unternehmen ESG-bezogenen Risiken und Chancen ausgesetzt sind. Die Bewertung erfolgt auf einer Ratingskala von CCC (schlechteste Note) bis AAA (beste Note). Im Rahmen dieses ESG-Ratingprozesses gibt MSCI auch eine Bewertung von 0 bis 10 für jede der drei Säulen (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) sowie für eine Reihe von Kriterien ab, die wie folgt berücksichtigt werden:

- (1) Mithilfe des MSCI ESG Controversies Score werden kontroverse Ereignisse und ihr Schweregrad auf einer Bewertungsskala von null (äußerst schwerwiegend) bis zehn (in letzter Zeit keine Vorfälle) eingestuft. Das Anlageuniversum des Fonds ist auf Unternehmen mit einem MSCI ESG Controversies Score von mindestens 1 beschränkt;
- (2) jedes Unternehmen mit einem MSCI-ESG-Rating von CCC wird aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, und
- (3) jedes Unternehmen mit einem MSCI-ESG-Rating von B wird aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen, wenn mindestens eine der Säulen E, S oder G unter 2 eingestuft ist. Andernfalls sind Unternehmen mit B-Rating zulässig.

Dieser anfängliche ESG-Filter wird vierteljährlich anhand des MSCI ESG Research überprüft. Falls der Fonds in ein Unternehmen investiert, das diese Kriterien nicht mehr erfüllt, wird der Fonds innerhalb von drei Monaten nach Feststellung des Ausschlusses des Unternehmens aus dem Anlageuniversum vollständig aus dem Titel aussteigen.

Im Rahmen der Bewertung von Unternehmen werden insbesondere folgende Kriterien untersucht:

- Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallwirtschaft, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert, Management von Klimarisiken usw.
- Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Vielfalt im Management, Aus- und Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden...), Lieferantenmanagement, Innovation usw.;
- Unternehmensführung: Corporate Governance (Wahrung der Interessen der Minderheitsaktionäre, Zusammensetzung der Leitungsorgane, Vergütungspolitik...), Steuerverantwortung, Korruptionsrisiken usw.

Die ESG-Analyse bezieht sich auf mindestens 90% des Fondsvermögens (ohne Barmittel). Diese ESG-Analyse stützt sich ausschließlich auf die Daten des externen Datenanbieters MSCI.

Schritt 2: Eingrenzung des Anlageuniversums durch quantitative und Liquiditätsfilter

Das in Frage kommende Universum wird dann auf der Grundlage der Analyse des Anlageberaters gefiltert, der für jedes Unternehmen ein Scoring entwickelt, das auf einer quantitativen Prüfung einer Reihe von Kriterien beruht, darunter: Marktkapitalisierung, Unternehmensbewertung, Wachstum des Nettogewinns, Entwicklung des Kurs-Gewinn-Verhältnisses im Verhältnis zum Wachstum (PEG) und Eigenkapitalrendite (ROE). Anschließend werden qualitative Anpassungen berücksichtigt, um festzustellen, ob das in die engere Wahl gezogene Unternehmen eine Anlagegelegenheit für den Fonds darstellt. Zu den qualitativen Kriterien gehören beispielsweise die Solidität des Geschäftsmodells, die Fähigkeit, langfristig positive Cashflows zu generieren, die Qualität des Managements oder das Wachstumspotenzial des Unternehmens. Das Ziel dieser Analyse ist es, Unternehmen mit schlechter Qualität (schwaches Geschäftsmodell, mangelnde Transparenz) auszuschließen.

Der Anlageberater berücksichtigt auch eine Reihe von Unternehmen, die seiner Meinung nach eine nähere Betrachtung wert sind, auch wenn sie nicht alle quantitativen Kriterien erfüllen (Unternehmen in der Umstrukturierungsphase, erwartetes Wachstum, das deutlich über dem historischen Wachstum liegt). Im Anschluss an diesen zweiten Schritt werden 200–300 Unternehmen einer eingehenderen Bewertung unterzogen und regelmäßig überwacht.

Schritt 3: Makroökonomische „Top-down“-Prognosen und Sektorallokation

Zur Beurteilung der aktuellen Wirtschafts- und Liquiditätslage werden zahlreiche makroökonomische Indikatoren analysiert, darunter Wachstumsindikatoren (z. B. Einkaufsmanagerindizes, Einzelhandelsumsätze usw.), Liquiditätsindikatoren (z. B. Interbankenzinsen, Renditen 10-jähriger Staatsanleihen, Entwicklung der Kreditspreads usw.) und Inflationsindikatoren (z. B. VPI, PPI, Ölpreis usw.). Der Anlageberater analysiert auch die Bewertungsniveaus der verschiedenen Sektoren im Vergleich zum Markt für A-Aktien, zu anderen globalen Aktienmärkten und zu historischen Niveaus, wobei er die wichtigsten langfristigen Wachstumstreiber in China wie den technologischen Aufholprozess, das Bevölkerungswachstum oder die Verbesserung der Produktionsprozesse bevorzugt. Die Berücksichtigung dieser Wachstumstreiber ist bei der strategischen Sektorallokation von entscheidender Bedeutung.

Auf der Grundlage der Analyse makroökonomischer Indikatoren, der Analyse sektoraler Bewertungen und der Berücksichtigung der Geld- und Haushaltspolitik erstellt der Anlageberater makroökonomische Top-down-Prognosen. Diese Prognosen, deren Ziel es ist, sich in den Sektoren zu positionieren, die im aktuellen makroökonomischen Umfeld am wahrscheinlichsten eine überdurchschnittliche Wertentwicklung erzielen, bestimmen die Sektorallokation des Fonds.

Schritt 4: Titelauswahl

Die Anlagestrategie konzentriert sich auf die Suche nach Unternehmen mit starkem Wachstum („Growth“) und angemessenen Bewertungsniveaus („At Reasonable Price“).

Um die Fähigkeit eines Unternehmens zu bestimmen, seine Gewinnentwicklung langfristig aufrechtzuerhalten, führt der Anlageberater eine detaillierte Fundamentalanalyse und eine genaue Finanzmodellierung der vorausgewählten Unternehmen durch. Diese unternehmensspezifische Bottom-up-Fundamentalanalyse berücksichtigt insbesondere die Strategie des Unternehmens, seine finanzielle Verfassung, die Qualität des Managements, seine Wettbewerbsposition, sein Wachstumspotenzial und seine Bewertung. Anschließend wird sie durch eine Risikoanalyse in Bezug auf betriebliche, finanzielle, strategische, politische und Managementaspekte ergänzt. Jedes Unternehmen wird dann auf der Grundlage der Einschätzung des Gewinnwachstums, der Bewertung, des Abwärtsrisikos oder der erwarteten Volatilität empfohlen.

Der Anlageberater stellt dem Finanzverwalter fortlaufend ein Zielfortfolio zur Verfügung, das die besten Anlageideen sowie die notwendigen Anpassungen des bestehenden Portfolios zusammenfasst, um neue Sektorpräferenzen und Überzeugungen bezüglich Einzeltiteln widerzuspiegeln. Die Gewichtung jeder Position innerhalb des Zielfortfolios wird auf der Grundlage der fundamentalen Überzeugung und des aktiven Risikomanagements festgelegt, um eine ausreichende Diversifizierung zu gewährleisten. Dieser Auswahlprozess ermöglicht es dem Fonds, langfristige Positionen und eine Reihe von markanten Wetten einzugehen, ohne gezwungen zu sein, Positionen im Falle einer übermäßigen Volatilität zu liquidieren.

Schritt 5: Portfolioaufbau und Optimierung des Risiko-Rendite-Verhältnisses

Der Finanzverwalter führt auf der Grundlage des vom Anlageberater aufgestellten Zielfortfolios eine quantitative Risikobewertung durch, um sicherzustellen, dass das Risiko-Rendite-Verhältnis des Fonds gemäß seiner Analyse optimal ist und die verschiedenen Auflagen zur Risikokontrolle eingehalten werden. Nach dieser Optimierung baut der Finanzverwalter das endgültige Portfolio aus 30 bis 50 Wertpapieren auf. Der Finanzverwalter setzt außerdem eine Reihe von internen Instrumenten zur Überwachung des Portfolios ein, um alle Risiken zu steuern, die auftreten können, und um zu bestimmen, ob bestimmte Positionen verkauft oder im Gegenteil ausgebaut werden sollten, um das Risiko-Rendite-Verhältnis zu optimieren.

Bei dem Fonds handelt es sich um ein Finanzprodukt, das ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „**Offenlegungsverordnung**“) bewirbt und dessen ESG-Politik (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) unten beschrieben ist. Der Fonds strebt hingegen keine nachhaltige Investition im Sinne von Artikel 9 der Offenlegungsverordnung an. Er unterliegt somit einem Nachhaltigkeitsrisiko (wie nachstehend definiert).

Die Taxonomie der Europäischen Union (Verordnung (EU) 2020/852) (nachstehend die „Taxonomie“) hat die Definition ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten zum Ziel.

Gemäß der Taxonomie werden solche Tätigkeiten im Hinblick auf ihren Beitrag zu sechs wichtigen Umweltzielen definiert:

- Klimaschutz;
- Anpassung an den Klimawandel;
- nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen;
- Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (Abfallmanagement, -vermeidung und -recycling);
- Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung;
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Um als nachhaltig zu gelten, muss eine Wirtschaftstätigkeit nachweislich wesentlich zur Erreichung eines oder mehrerer der sechs Ziele beitragen, ohne dabei die Erreichung eines der anderen Ziele erheblich zu beeinträchtigen (DNSH-Prinzip, „Do No Significant Harm“).

Damit eine Tätigkeit als Taxonomie-konform anerkannt wird, muss sie zudem die Einhaltung der völkerrechtlich garantierten Menschen- und Sozialrechte (die sozialen Mindestgarantien) gewährleisten.

Bei den folgenden Informationen handelt es sich lediglich um Schätzungen auf der Grundlage von Daten, die von externen Anbietern bereitgestellt wurden. Mit Blick auf die Daten, die in Zukunft von den unter die Taxonomie fallenden Unternehmen geliefert werden, geht die Verwaltungsgesellschaft davon aus, dass sie bis zu 5% des Fondsvermögens in an der Taxonomie ausgerichtete Tätigkeiten investieren wird, und zwar in Bezug auf folgende Umweltziele:

- Klimaschutz, oder
- Anpassung an den Klimawandel.

Sollten die Verwaltungsgesellschaft oder die externen Datenanbieter die künftig von den Unternehmen veröffentlichten Ergebnisse unterschätzen, könnte der hier angegebene Prozentsatz vom Fonds überschritten werden. Die Verwaltungsgesellschaft geht davon aus, dass der Anteil dieser Investitionen mit der zunehmenden Verfügbarkeit von Daten und der Weiterentwicklung der Taxonomie-Methodik steigen wird.

Das DNSH-Prinzip gilt nur für die zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts, die den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten entsprechen.

Die übrigen zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts entsprechen nicht den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten.

1) Wichtigste eingesetzte Anlagekategorien (außer eingebetteten Derivaten)

Aktien

Das Portfolio ist permanent mindestens zu 70% in Aktien investiert, die im MSCI China A-Index enthalten sind. Der Fonds kann bis zu 30% seines Nettovermögens in Dividendenwerte investieren, die von in China gegründeten oder börsennotierten Unternehmen ausgegeben werden, die ihre Geschäftstätigkeit hauptsächlich von China aus betreiben, in China einen bedeutenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben oder wesentliche Einkünfte aus China erzielen, oder deren Tochtergesellschaften, verbundene oder assoziierte Unternehmen wesentliche Einkünfte aus China erzielen („H-Aktien“, „Red Chips“, „P-Chips“, „ADRs“, „GDRs“).

Der Fonds investiert in Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 5 Milliarden Renminbi (CNY) bei Einrichtung der Portfoliosition.

Aktien oder Anteile von OGA

Der Fonds kann bis zu 10% in Anteilen oder Aktien anlegen:

- von französischen oder ausländischen OGAW, die nicht mehr als 10% ihres Vermögens in Anteilen oder Aktien anderer OGAW, AIF oder Investmentfonds anlegen können;
- von AIF nach französischem Recht oder von AIF, die in anderen EU-Mitgliedstaaten angesiedelt sind;

- von Investmentfonds, die nach ausländischem Recht gegründet wurden.

Die Anteile oder Aktien dieser AIF oder Investmentfonds müssen die vier Kriterien von Artikel R.214-13 des Code Monétaire et Financier erfüllen; nämlich: (i) vergleichbare Überwachung wie bei OGAW und Zusammenarbeit zwischen der Finanzmarktaufsichtsbehörde und der Aufsichtsbehörde der AIF, (ii) gleicher Anlegerschutz wie bei OGAW, (iii) die Tätigkeit dieser OGAW muss Gegenstand detaillierter Halbjahres- und Jahresberichte sein, und (iv) sie dürfen selbst nicht mehr als 10% Anteile oder Aktien anderer OGAW, AIF oder ausländischer Investmentfonds halten.

Diese OGA können von ODDO BHF Asset Management SAS und/oder ODDO BHF Asset Management GmbH und/oder ODDO BHF Asset Management Lux verwaltet werden. Die Anlagestrategien dieser OGA stehen mit der Anlagestrategie des Fonds in Einklang.

2) Derivate

Der Fonds kann bis zur Obergrenze von 100% seines Nettovermögens nach eigenem Ermessen unbedingte oder bedingte Terminkontrakte abschließen, die an geregelten oder organisierten französischen und ausländischen Märkten oder außerbörslich gehandelt werden. Die Transaktionen des Fonds können darauf ausgerichtet sein, das in Aktien, Sektoren oder Marktindizes angelegte Portfolio mit Futures-Kontrakten oder Optionen sowie mit Devisentermingeschäften oder Devisenswaps (zur Absicherung des Währungsrisikos in Verbindung mit dem Halten von Vermögenswerten, die auf Fremdwährungen lauten) einem diesbezüglichen Risiko auszusetzen oder es dagegen abzusichern, um das angegebene Anlageziel zu erreichen.

Der Fonds darf keine Total Return Swaps einsetzen.

3) Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten

Der Fondsmanager schließt Titel, die Derivate enthalten, aus der Verwaltung des Fondsportfolios aus.

4) Einlagen

Der Fonds kann Einlagen in Höhe von 20% seines Nettovermögens tätigen, um seinen Barmittelbestand gewinnbringend anzulegen.

Sie werden im Rahmen der Verwaltung der täglich verfügbaren liquiden Mittel des Fonds eingesetzt und ihre Rendite trägt zur Verwirklichung des Anlageziels bei.

5) Bardarlehen

Der Fonds kann auf Bardarlehen in Höhe von 10% seines Nettovermögens zurückgreifen, um eine zeitliche Verschiebung zwischen den Kauf- und Verkaufsflüssen von am Markt begebenen Wertpapieren oder hohe Rücknahmen zu kompensieren.

6) Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren

Der Fonds darf keine befristeten Käufe und Verkäufe von Wertpapieren einsetzen.

7) Verwaltung von finanziellen Sicherheiten

Im Rahmen der Abwicklung von Geschäften mit OTC-Derivaten kann der Fonds Finanzwerte als Sicherheiten erhalten.

Die erhaltenen finanziellen Sicherheiten sollen das für den Fonds bestehende Risiko des Ausfalls einer Gegenpartei verringern. Sie bestehen ausschließlich aus Barsicherheiten.

Geschäfte, die gegebenenfalls mit der Gabe finanzieller Sicherheiten verbunden sind, können mit einem Kreditinstitut in der Europäischen Union oder im Vereinigten Königreich, das zur ODDO BHF-Gruppe gehören kann, getätigt werden.

Jede erhaltene finanzielle Garantie (Sicherheit) erfüllt entsprechend den anwendbaren Rechtsvorschriften folgende Punkte:

- die Kriterien im Hinblick auf Liquidität, Bewertung (mindestens täglich und Vermögenswerte, die keine hohe Volatilität aufweisen, es sei denn der Abschlag ist ausreichend hoch), Bonität des Emittenten, Korrelation (Unabhängigkeit gegenüber der Gegenpartei) und Diversifizierung, wobei das Engagement gegenüber einem einzelnen Emittenten höchstens 20% des Nettovermögens ausmachen darf;
- sie wird von der Verwahrstelle des Fonds oder einem Dritten auf einem getrennten Konto gehalten, das einer Aufsicht unterliegt und keine Verbindung zu dem Bereitsteller der finanziellen Garantien aufweist,
- die erhaltenen finanziellen Garantien müssen jederzeit und ohne Konsultation oder Zustimmung der Gegenpartei vollständig durch den Fonds in Anspruch genommen werden können,
- die finanziellen Barsicherheiten werden ausschließlich in Depots bei infrage kommenden Stellen oder in Staatsanleihen mit gutem Rating platziert (unter der Bedingung, dass diese Transaktionen mit Kreditinstituten getätigt werden, die aufsichtspflichtig sind, und dass der Fonds den Gesamtbetrag der liquiden Mittel jederzeit unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Zinsen zurückfordern kann) oder in kurzfristigen Geldmarkt-OGA angelegt;
- die finanziellen Sicherheiten werden nicht wiederverwendet.

Risikoprofil

Ihr Geld wird hauptsächlich in Finanzinstrumenten angelegt, die von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen den Marktentwicklungen und -risiken.

Die von der Verwaltungsgesellschaft ermittelten Risiken, die nachstehend erläutert werden, stellen keine Einschränkung dar. Es ist Aufgabe eines jeden Anlegers, sich seine eigene, von der Verwaltungsgesellschaft unabhängige Meinung zu bilden, das Risiko, das mit jeder von ihm getätigten Anlage verbunden ist, gegebenenfalls mit Hilfe eines Finanzanlageberaters zu analysieren und sicherzustellen, dass die geplante Anlage für seine Finanzsituation und seine Fähigkeit, Finanzrisiken einzugehen, geeignet ist.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung wird darauf hingewiesen, dass das Managementteam Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, indem es ESG-Kriterien bei seinen Investitionsentscheidungen einbezieht, wie nachstehend beschrieben. Dieser Prozess ermöglicht auch eine Beurteilung der Fähigkeit des Managementteams, mit möglichen nachteiligen Auswirkungen seiner Aktivitäten auf die Nachhaltigkeitsfaktoren umzugehen. Das Anlageteam gibt die Beurteilung dieses Produkts in Bezug auf mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bis spätestens zum 30. Dezember 2022 bekannt. Die Verwaltungsgesellschaft ODDO BHF Asset Management SAS berücksichtigt ESG-Kriterien außerdem im Rahmen ihrer eigenen ESG-Ausschlusspolitik. Die Verwaltungsgesellschaft ist Unterzeichnerin der Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) der Vereinten Nationen sowie des CDP (früher Carbon Disclosure Project).

Informationen zu den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.am.oddo-bhf.com verfügbar.

In welche Risikokategorie Ihr Fonds eingestuft wird, entnehmen Sie bitte dem Dokument „Wesentliche Informationen für den Anleger“.

Der Fonds ist hauptsächlich folgenden Risiken ausgesetzt:

Kapitalverlustrisiko

Da der Fonds weder von einer Kapitalgarantie noch von einem Kapitalschutz profitiert, ist es möglich, dass das ursprünglich investierte Kapital nicht vollständig zurückgezahlt wird.

Aktienrisiko

Der Fonds investiert an einem oder mehreren Aktienmärkten, die starken Schwankungen unterworfen sein können. Im Falle einer Baisse am Aktienmarkt kann der Nettoinventarwert des Investmentfonds sinken.

Risiko in Verbindung mit Anlagen in China

Investitionen in China sind politischen und sozialen Risiken (einschränkende Vorschriften, die einseitig geändert werden können, gesellschaftliche Instabilität usw.), dem wirtschaftlichen Risiko aufgrund eines im Vergleich zu Europa weniger entwickelten Rechts- und Regulierungsrahmens und dem Börsenrisiko (volatiler und instabiler Markt, Risiko einer plötzlichen Einstellung der Börsennotierung usw.) ausgesetzt. Der Fonds ist dem Risiko in Verbindung mit dem RQFII-Status und der RQFII-Lizenz ausgesetzt, die dem Finanzverwalter zugewiesen wurde. Sein Status unterliegt der ständigen Überprüfung durch die chinesischen Behörden und kann jederzeit geändert, eingeschränkt oder aufgehoben werden, was die Anlagefähigkeit des Fonds sowie folglich auch seinen Nettoinventarwert beeinträchtigen kann. Ferner ist der Fonds dem Risiko in Verbindung mit Anlagen ausgesetzt, die über die Plattformen Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect und/oder QFII/RQFII getätigt werden.

Schwellenländerrisiko

Dieses Risiko ist mit den Bedingungen verbunden, unter denen die Schwellenmärkte, an denen der Fonds investiert, funktionieren und beaufsichtigt werden. Diese können von den an den großen internationalen Finanzplätzen herrschenden Standards abweichen und von verschiedenartigen Störungen betroffen sein (Entwicklungen im Bereich der Besteuerung oder der politischen Stabilität oder vorübergehender Mangel an Liquidität dieser Wertpapiere). Diese Störungen können zu Abwicklungs- bzw. Lieferproblemen führen, die sich auf den Preis auswirken können, zu dem der Fonds seine Positionen möglicherweise verkaufen muss. Dies kann einen starken Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds zur Folge haben. Der Fonds kann vollumfänglich dem Schwellenländerrisiko ausgesetzt sein.

Risiko in Verbindung mit dem Investment in Small und Mid Caps

Der Fonds kann in Mid und Small Caps investieren. Deren Kursschwankungen sind ausgeprägter und rasanter als bei Large Caps und können daher starke Veränderungen des Nettoinventarwerts hervorrufen. Außerdem kann das geringere Volumen dieser Märkte ein Liquiditätsrisiko darstellen. Diese Anlagekategorie kann die Bewertung des Fonds und die Preiskonditionen, zu denen der Fonds Positionen insbesondere im Falle bedeutender Rücknahmen liquidieren muss, beeinflussen, beziehungsweise sogar deren Veräußerung unmöglich machen und zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts des Fonds führen.

Währungsrisiko

Dieses Risiko betrifft Portfolios, die ganz oder teilweise in Papiere in Fremdwährungen investiert sind, und bezieht sich auf die Schwankungen der Devisenkurse gegenüber der Referenzwährung des Fonds. So kann ein Wertpapier, dessen Bewertung in seiner Währung unverändert geblieben ist, dennoch von Schwankungen dieser Währung gegenüber dem Euro betroffen sein und daher den Nettoinventarwert des Fonds verringern.

Risiken in Verbindung mit der Anlage in Terminfinanzinstrumenten

Der Fonds kann ergänzend zu den Portfoliotiteln Derivate einsetzen, wobei das Gesamtengagement 100% des Fondsvermögens nicht übersteigen darf. Bei einer ungünstigen Marktentwicklung kann es zu einem Rückgang des Nettoinventarwerts kommen.

Ausfallrisiko

Dabei handelt es sich um das Risiko der Zahlungsunfähigkeit einer Gegenpartei und eines daraus resultierenden Zahlungsausfalls. Der Fonds unterliegt unter Umständen einem Ausfallrisiko, das durch den Einsatz von Terminfinanzinstrumenten entsteht, die außerbörslich mit Kreditinstituten abgeschlossen werden. Der Fonds unterliegt somit dem Risiko, dass diese Kreditinstitute möglicherweise ihren Verpflichtungen in Bezug auf diese Transaktionen nicht nachkommen können.

Bestimmte Marktkontrakte, die für den Fonds mit einem Ausfallrisiko verbunden sind, können mit einer Gesellschaft der ODDO BHF-Gruppe abgeschlossen werden.

Liquiditätsrisiko in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte

Ein Markt mit geringer Liquidität ist anfällig für starke Kauf- und Verkaufsbewegungen. Dies kann zu einer erhöhten Volatilität des Fonds führen, dessen Vermögenswerte an diesem Markt notiert sind oder gehandelt werden, und den Wert dieser Vermögenswerte sowie gegebenenfalls die Preisbedingungen, zu denen der Fonds seine Positionen verkaufen muss, beeinträchtigen. Die fehlende Liquidität ist vor allem mit bestimmten geografischen (Schwellenländer) oder Sektormerkmalen (Unternehmen mit kleiner und mittlerer Marktkapitalisierung) oder mit bestimmten Kategorien von Wertpapieren, in die der Fonds investiert, verbunden. Der Nettoinventarwert des Fonds kann in diesen Fällen einen starken Rückgang verzeichnen.

Ein wesentlicher Anteil der Anlagen erfolgt in Finanzinstrumenten, die ihrer Wesensart zufolge hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können, das sich gegebenenfalls auf das Liquiditätsrisikoniveau des gesamten Fonds auswirkt.

Risiken in Verbindung mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Verwaltung der Sicherheiten

Der Anteilinhaber kann einem rechtlichen Risiko (in Verbindung mit den rechtlichen Unterlagen, der Anwendung der Kontrakte und der Beschränkungen dieser Kontrakte) sowie dem Risiko in Verbindung mit der Wiederverwendung von Wertpapieren, die als Garantien entgegengenommen wurden, ausgesetzt sein, wobei sich der Nettoinventarwert des Fonds entsprechend den Schwankungen des Werts der Wertpapiere, die durch Anlage der als Garantie erhaltenen Bargarantien erworben wurden, verändern kann. In außergewöhnlichen Marktsituationen kann der Anteilinhaber zudem einem Liquiditätsrisiko ausgesetzt sein, was dazu führt, dass das Handeln bestimmter Wertpapiere erschwert wird.

Nachhaltigkeitsrisiko

Bezeichnet ein Ereignis oder einen Umstand mit Bezug auf die Umwelt, Soziales oder die Unternehmensführung, dessen Auftreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf den Wert der von diesem Fonds getätigten Anlagen haben könnte, insbesondere: 1) Gewinneinbußen, 2) Kostenerhöhungen, 3) die Beschädigung oder Wertminderung von Vermögenswerten, 4) der Anstieg von Kapitalkosten sowie 5) Bußgelder oder regulatorische Risiken. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Renditen von Finanzprodukten auswirken, ist aufgrund der Beschaffenheit dieser Risiken und angesichts von bestimmten Themen wie dem Klimawandel längerfristig möglicherweise erhöht.

• Umwelt:

- Sektorrisiken im Zusammenhang mit dem ökologischen Fußabdruck des Unternehmens;
- physische Risiken und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel;
- die Wesentlichkeit von Umweltkontroversen, und der Umgang mit damit verbundenen Interessenkonflikten;
- die Abhängigkeit des Unternehmens vom Naturkapital;
- Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können.

• Soziales:

- sektorspezifische Gesundheits- und Sicherheitsrisiken;
- Umwelt- und Sozialrisiken in der Lieferkette;
- Steuerung des Sozialklimas und Humankapitalentwicklung;
- Steuerung der Qualität und der Risiken in Verbindung mit der Verbrauchersicherheit;
- Management und Wesentlichkeit von sozialen/gesellschaftlichen Kontroversen;
- Management von Innovationsfähigkeiten und immateriellen Vermögenswerten.

• Unternehmensführung:

- Qualität und Transparenz der Finanz- und Nicht-Finanz-Kommunikation;
- sektorspezifische Risiken im Zusammenhang mit Korruption und Cybersicherheit;
- Qualität der Aufsichtsorgane der Unternehmen;
- Qualität und Nachhaltigkeit des Corporate-Governance-Rahmens;
- Management von Interessenkonflikten in Verbindung mit der Unternehmensführung;
- regulatorische Risiken;
- Einbindung und Management von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie.

Nachhaltigkeitsrisiken werden von der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt und fließen in die Anlageentscheidungen ein, die der Finanzverwalter im Rahmen der Umsetzung der Anlagestrategie trifft. Im Rahmen der Steuerung der Nachhaltigkeitsrisiken stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auf den Finanzverwalter, der die oben beschriebene Anlagestrategie umsetzt.

Zusätzliche Risiken:

Risiken in Verbindung mit der Übergewichtung

Insbesondere aufgrund des Einsatzes von Derivaten kann das maximale Engagement in verschiedenen Klassen von Vermögenswerten 105% des Nettovermögens des Fonds übersteigen. Es besteht daher das Risiko, dass der Nettoinventarwert des Fonds bei ungünstiger Marktentwicklung verstärkt sinkt. Im Falle einer ungünstigen Entwicklung der verwendeten Strategien kann der Nettoinventarwert stärker fallen als die Märkte, in denen der Fonds engagiert ist. Dieser Hebel kann die Gewinnaussichten erhöhen, verstärkt aber auch die Verlustrisiken.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass die Wertentwicklung des Fonds unter Umständen hinter den Zielsetzungen zurückbleibt.

Garantie/Absicherung

Keine (weder das Kapital noch das Performanceniveau wird garantiert).

Mögliche Zeichner und Profil des typischen Anlegers

Die Anteile wurden und werden gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 (nachfolgend das „Gesetz von 1933“) oder nach Maßgabe eines anderen in einem US-Bundesstaat geltenden Rechtstextes nicht registriert, und die Anteile dürfen weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich der dazugehörigen Gebiete und Besitzungen) zugunsten eines Gebietsansässigen der Vereinigten Staaten von Amerika (nachfolgend „US-Person“) übertragen, angeboten oder verkauft werden, wobei die Definition einer „US-Person“ in der „Regulation S“ des Gesetzes von 1933 dargelegt ist, eine US-amerikanische Rechtsvorschrift, die von der US-amerikanischen Finanzmarktaufsichtsbehörde („Securities and Exchange Commission“, SEC) erlassen wurde, es sei denn (i) die Anteile wurden registriert oder (ii) eine Ausnahmeregelung kam zur Anwendung (mit vorheriger Zustimmung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds). Der Fonds ist nicht gemäß dem United States Investment Company Act von 1940 registriert und wird dies auch in Zukunft nicht sein. Jeder Weiterverkauf oder jede Übertragung von Anteilen in die Vereinigten Staaten von Amerika oder an eine „US-Person“ kann eine Verletzung des US-amerikanischen Rechts darstellen und erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds. Die Personen, die Anteile erwerben oder zeichnen möchten, müssen schriftlich bestätigen, dass sie keine „US-Personen“ sind.

Jeder Anteilinhaber muss den Fonds unverzüglich informieren, wenn er eine „US-Person“ werden sollte. Jeder Anteilinhaber, der eine US-Person wird, darf keine neuen Anteile mehr erwerben und er kann jederzeit aufgefordert werden, seine Anteile zugunsten von Personen zu verkaufen, die keine „US-Personen“ sind.

Als „US-Person“ wird gemäß Verkaufsprospekt eine „US-Person“ gemäß der Definition in der Regulation S der SEC (Part 230 – 17 CFR 230.903) bezeichnet. Eine solche Definition von „US-Person“ finden Sie auf folgender Website: <http://www.sec.gov/about/laws/secrulesregs.htm>

In Anwendung der seit dem 1. Juli 2014 geltenden Bestimmungen des Foreign Account Tax Compliance Act („FATCA“) können Erträge aus direkten oder indirekten Anlagen des Fonds in amerikanischen Vermögenswerten einer Quellensteuer von 30% unterliegen. Um den Quellensteuerabzug von 30% zu vermeiden, haben Frankreich und die Vereinigten Staaten von Amerika ein zwischenstaatliches Abkommen geschlossen, nach dem sich Nicht-US-Finanzinstitute („Foreign Financial Institutions“) dazu verpflichten, ein Identifikationsverfahren für direkte oder indirekte Anleger, die in den Vereinigten Staaten von Amerika steuerpflichtig sind, einzuführen und bestimmte Informationen über diese Anleger an die französische Steuerbehörde zu übermitteln, die diese wiederum der US-amerikanischen Steuerbehörde („Internal Revenue Service“) mitteilt.

In seiner Eigenschaft als Foreign Financial Institution verpflichtet sich der Fonds dazu, die FATCA-Vorschriften zu erfüllen und alle im vorgenannten zwischenstaatlichen Abkommen vorgesehenen Maßnahmen zu ergreifen.

Abgesehen von diesen Beschränkungen kann der Fonds von allen Zeichnern mit folgenden Besonderheiten gezeichnet werden.

- **CR-EUR- und CRw-EUR-Anteile:** CR-EUR- und CRw-EUR-Anteile können von allen Anlegern, darunter institutionelle Anleger (Versicherungsgesellschaften, Altersvorsorgekassen), Finanzvorstände großer Unternehmen sowie insbesondere Privatanleger, gezeichnet werden.
- **GC-Anteil:** GC-Anteile: GC-Anteile sind (i) den von ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS zugelassenen Versicherungsgesellschaften entsprechend den im Rahmen der „empfohlenen Option“ ihrer Policen gezeichneten Rechnungseinheiten und (ii) den Kunden von ODDO BHF SCA vorbehalten, die überdies einen Beratungsvertrag mit einem Partner-Finanzanlagenberater von ODDO BHF SCA abgeschlossen haben.
- **CN-EUR-Anteile:** Die CN-Anteile sind nur auf Beschluss der Verwaltungsgesellschaft erhältlich und räumen kein Recht auf Rückvergütung ein. Die Anteile sind ausschließlich (i) Anlegern, die Zeichnungen über einen Vermittler tätigen, der gemäß MiFID 2 unabhängige Anlageberatungsdienstleistungen erbringt, (ii) Anlegern, die auf der Grundlage einer zwischen dem Anleger und einem Finanzvermittler geschlossenen Honorarvereinbarung Zeichnungen über diesen Vermittler vornehmen, wobei der Vermittler seine Vergütung ausschließlich vom Anleger erhält, (iii) Gesellschaften, die gemäß MiFID 2 Portfolioverwaltungsdienstleistungen für Dritte erbringen, (iv) OGA, die von Unternehmen der ODDO BHF-Gruppe verwaltet werden, und (v) ODDO BHF SCA, die Anlageberatungsdienstleistungen auf der Grundlage einer schriftlich mit dem Anleger geschlossenen Honorarvereinbarung erbringt, vorbehalten.

- **CI-EUR-Anteile:** Anteile ausschließlich zulässigen Gegenparteien und professionellen Anlegern im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU („MiFID 2“) vorbehalten.

Profil des typischen Anlegers

Ein typischer Anleger weist eine geringe Risikoaversion auf.

Die empfehlenswerte Investitionshöhe in diesem Fonds hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Dazu müssen Sie Ihr Privatvermögen, Ihren gegenwärtigen Finanzbedarf sowie jenen für die kommenden 5 Jahre berücksichtigen, aber auch Ihre Bereitschaft, Risiken einzugehen oder gegebenenfalls eine vorsichtige Anlage vorzuziehen. Es wird außerdem dringend empfohlen, Ihre Anlagen ausreichend zu diversifizieren, sodass sie nicht durchweg den Risiken dieses Fonds ausgesetzt sind.

Empfohlene Anlagedauer: 5 Jahre

Hinweise zur steuerlichen Behandlung

Ab dem 1. Juli 2014 fällt der Fonds unter die Bestimmungen von Anhang II, Punkt II. B des Abkommens (IGA), das am 14. November 2013 zwischen der Regierung der Republik Frankreich und der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika mit dem Ziel unterzeichnet wurde, die Einhaltung von Steuervorschriften auf internationaler Ebene zu verbessern und das Gesetz über die Einhaltung dieser Verpflichtungen in Bezug auf ausländische Konten (FATCA-Gesetz) anzuwenden.

Zweck des vorliegenden Verkaufsprospekts ist nicht, die steuerlichen Konsequenzen zusammenzufassen, die für jeden Anleger mit der Zeichnung, der Rückgabe, dem Halten oder der Veräußerung von Anteilen des Fonds verbunden sind. Diese Konsequenzen können je nach den Gesetzen und Gepflogenheiten, die im Wohnsitz-, Aufenthalts- oder Gründungsland des Anteilnehmers gelten, und je nach seiner persönlichen Situation unterschiedlich ausfallen.

Im Ausland, in den Anlageländern des Fonds, unterliegen die realisierten Gewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren und die Erträge aus ausländischer Quelle, die der Fonds vereinnahmt, gegebenenfalls einer im Allgemeinen in Form einer Quellensteuer bestehenden Besteuerung. Die Quellenbesteuerung kann reduziert oder aufgehoben werden, wenn die betreffenden Staaten Steuerabkommen geschlossen haben.

Je nach der für Sie geltenden Steuergesetzgebung, Ihrem Wohnsitzland oder dem Land, von dem aus Sie in diesen Fonds investieren, sind eventuelle Gewinne und sonstige Erträge aus dem Halten von Anteilen des Fonds zu versteuern. Wir empfehlen Ihnen, einen Steuerberater zu Rate zu ziehen, um sich über die möglichen Folgen des Kaufs, Haltens, Verkaufs oder der Rückgabe von Anteilen des Fonds nach den gesetzlichen Bestimmungen im Land Ihres steuerlichen Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthalts oder Wohnsitzes zu informieren.

Die Verwaltungsgesellschaft übernimmt keinerlei Haftung im Hinblick auf steuerliche Konsequenzen, die sich für Anleger aus dem Kauf, Halten, Verkauf oder der Rückgabe von Fondsanteilen ergeben könnten.

Rücknahme von Anteilen und anschließende Zeichnung: Da der Fonds aus mehreren Anteilsklassen besteht, stellt der Wechsel von einer Anteilsklasse in eine andere durch eine Anteilrücknahme mit anschließender Zeichnung einer anderen Anteilsklasse steuerlich eine entgeltliche Veräußerung dar, aus der ein steuerpflichtiger Gewinn resultieren kann.

Nähere Angaben finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt, der auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.

- Der Nettoinventarwert kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft eingesehen werden.
- Der ausführliche Verkaufsprospekt sowie die letzten Jahres- und Halbjahresberichte des OGAW werden den Anteilhabern auf schriftliche Anfrage bei ODDO BHF ASSET MANAGEMENT SAS – 12, boulevard de la Madeleine – 75009 Paris innerhalb einer Woche zugesandt.
Tel.: 01 44 51 80 28. E-Mail: information_oam@oddo-bhf.com
- Datum der Genehmigung durch die AMF: 29 Oktober 1993
- Tag der Auflegung des Fonds: 19 November 1993

Tätigkeitsbericht

Makroökonomisches Umfeld und Entwicklung der Aktienmärkte im Geschäftsjahr 2023–2024

Im abgelaufenen Jahr erzielte der MSCI China A Index eine Performance von -7,1% in Euro.

Im dritten Quartal 2023 verzeichnete der MSCI China A Index ein Minus von -0,6% in Euro. Der chinesische Einkaufsmanagerindex verbesserte sich im September erneut und überstieg zum ersten Mal seit sechs Monaten die 50-Punkte-Marke. Angesichts dieser Entwicklung zeigt die chinesische Wirtschaft also Anzeichen einer Stabilisierung. Im Bereich der Produktion erholten sich die Preise für Industriegüter teilweise, nachdem der Erzeugerpreisindex im Juni seinen Tiefststand erreicht hatte. Die Bestände wurden passiv abgebaut, und zum Jahresende oder Anfang nächsten Jahres dürfte ein Wiederauffüllungszyklus beginnen.

Auf politischer Ebene wurden nach dem Tonwechsel im Rahmen der Politbürositzung im Juli allmählich spezifische Maßnahmen umgesetzt. Am 31. August veröffentlichten die PBOC und die Finanzaufsichtsbehörde NFRA gemeinsam die „Stellungnahme zur Anpassung und Optimierung differenzierter Maßnahmen in Bezug auf Immobilienkredite“ und die „Stellungnahme zu relevanten Fragen in Bezug auf die Senkung der Zinssätze für bestehende Erstdarlehen für Immobilien“, durch die der bestehende Hypothekenzins und die Anzahlungen für Immobilienkäufer gesenkt werden. Am selben Tag veröffentlichte auch der Staatsrat eine „Stellungnahme zur Erhöhung des zusätzlichen Sonderabzugs für die Einkommensteuer natürlicher Personen“. Die Markterwartungen hinsichtlich der Geldpolitik haben sich seitdem gefestigt und die Renditen zehnjähriger Staatsanleihen stiegen. Der geldpolitische Ausschuss der Zentralbank hielt am 25. September seine regelmäßige Sitzung für das dritte Quartal ab, um die finanziellen Unterstützungsleistungen für den Bau öffentlicher Infrastruktur, die zugleich Freizeitwecken als auch der Vorbereitung auf Notfallsituationen dient, sowie für die Umgestaltung urbaner Dörfer und den Bau erschwinglichen Wohnraums zu erhöhen. Im Rahmen diplomatischer Bemühungen riefen China und die USA am 22. September jeweils eine Arbeitsgruppe für Wirtschaftsbelange ins Leben. Die beiden Arbeitsgruppen werden regelmäßige und außerordentliche Sitzungen abhalten, um die Kommunikation und den Austausch über wirtschaftliche und finanzpolitische Fragen zu stärken.

Im vierten Quartal 2023 verzeichnete der MSCI China A Index ein Minus von -8,1% in Euro. Die Daten des chinesischen Fertigungssektors gingen erneut zurück. Der offizielle Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe fiel von 49,5 im Oktober auf einen Stand von 49,0 im Dezember. Dies deutet darauf hin, dass die wirtschaftliche Erholung weiterhin an Schwung verliert, während die bestehenden politischen Maßnahmen die Entwicklung offenbar nicht ausreichend abfedern. Darüber hinaus realisierten die 100 größten Immobilienunternehmen im Dezember 35,5% weniger Verkäufe als im Vorjahr. Dieser Rückgang war um 7,9% höher als im November; somit sind die Auswirkungen verschiedener im dritten Quartal eingeleiteter Maßnahmen zur Unterstützung des Immobilienmarktes noch nicht deutlich spürbar.

Die 6. Tagung des Ständigen Ausschusses des 14. Nationalen Volkskongresses billigte am 24. Oktober mehrere Vorschläge. Die Zentralregierung wird im vierten Quartal 2023 weitere Staatsanleihen im Wert von 1 Bio. Yuan ausgeben und diese Kredite mit dem Ziel der Dynamisierung der Infrastruktur vollständig an die lokalen Regierungen weitergeben. Davon sollen 500 Mrd. Yuan in diesem Jahr verwendet und die verbleibenden 500 Mrd. Yuan auf das nächste Jahr übertragen werden. Die Zentralregierung passte auch ihren Haushalt für 2023 entsprechend an, wobei für das Haushaltsdefizit statt 3% nun 3,8% angesetzt wurden. Außerdem fand vom 30. bis 31. Oktober die Zentralkonferenz zur Finanzarbeit statt. Bei der Versammlung wurde mehrfach das grundlegende Ziel von Finanzdienstleistungsunternehmen hervorgehoben, die Zuweisung von Finanzressourcen (d. h. technologische Innovation, Hightech-Fertigung, grüne Entwicklung und kleine, mittlere und Kleinstunternehmen) geklärt und zudem bekräftigt, dass die wirksame Vermeidung und Bewältigung von Finanzrisiken der Schlüssel für die gegenwärtige und künftige Finanzarbeit ist.

Zahlreiche Banken, darunter die CCB, BOC, ABC, BOCOM und Zheshang Bank, kamen mit Baurägern zusammen, um über Finanzierungen durch Darlehen oder Anleiheemissionen zu beratschlagen, nachdem die Aufsichtsbehörden diesbezüglich um Unterstützung gebeten hatten. Die Banken gaben an, inzwischen besser auf den angemessenen Finanzierungsbedarf von Baurägern reagieren zu können und sich um ein besseres finanzielles Umfeld zu bemühen. Unterdessen veröffentlichte die PBOC am 27. November ihren geldpolitischen Bericht für das dritte Quartal und hob darin hervor, wie wichtig transversale und antizyklische Anpassungen der Politik sind. Außerdem hofft sie auf ein konstantes und stetiges Kreditwachstum für Ende 2023 und Anfang 2024. Peking und Shanghai optimierten und passten am 14. Dezember gleichzeitig ihre Immobilienpolitik an, nachdem Shenzhen im November die Eigenkapitalanforderungen für Zweitwohnsitze gesenkt hatte. Diese Maßnahmen betreffen in erster Linie die Identifizierung von Einfamilienhäusern und die Senkung der Eigenkapitalanforderungen und der Kreditzinsen. Oftmals wurden erste Lockerungsmaßnahmen für Immobilien eingeführt, die im Anschluss allmählich ausgebaut wurden. Es wird einige Zeit dauern, bis die Politik ihre volle Wirkung entfaltet, wobei ihre Nachhaltigkeit zunächst noch nachzuweisen ist. Des Weiteren kündigte eine Reihe großer staatlicher Banken an, ihre Einlagenzinsen ab dem 22. Dezember zu senken. Die Senkung der Einlagenzinsen wird dazu beitragen, die Kosten der Verbindlichkeiten des Bankensystems zu senken, den Druck auf die Nettozinssmargen abzumildern, die Fähigkeit der Banken zur Unterstützung der Realwirtschaft zu verbessern und Risiken zu vermeiden.

Im ersten Quartal 2024 erreichte der MSCI China A Index eine Performance von 3,0% in Euro. Im März zog die Aktivität des chinesischen Fertigungssektors erstmals seit sechs Monaten an; dies deutet darauf hin, dass sich die Dynamik der wirtschaftlichen Erholung verstärkt. Der offizielle Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe kletterte von 49,2 im Januar auf 50,8 Punkte im März. Aufgrund der Verbesserung der Konjunkturdaten dank der sehr positiven Auswirkungen des Schaltjahres und der Feierlichkeiten zum Frühlingsfest erhöhten die Beobachter zudem ihre Prognosen für das chinesische BIP von zuvor rund 4,5% auf über 5,0% für das erste Quartal 2024.

Als Reaktion auf den zu Quartalsbeginn beobachteten Liquiditätsrückgang setzten mehrere Ministerien eine Reihe von Sofortmaßnahmen um, um das Vertrauen zu stärken und Liquidität bereitzustellen. Diese beinhalten die Senkung des Mindestreservesatzes um 50 Bp. und der Zinsen für neue Darlehen sowie Refinanzierungen für kleine Landwirtschaftsbetriebe um 25 Bp., die vollständige Aussetzung der Vergabe von Gratisaktien („Restricted Shares“) oder den Fokus auf die „Steuerung des Marktwerts“ von Staatsunternehmen, die außerdem ihre Wertpapierrückkäufe und Bardividenden erhöhen müssen. Noch wichtiger ist, dass Central Huijin, eine im Regierungsbesitz befindliche Investmentgesellschaft, erklärte, den Umfang von ETF-Vermögenswerten erweitert zu haben. Der Fonds wird seine Beteiligungen weiter ausbauen, um die Stabilität der Märkte zu erhalten. Im Februar senkte die Zentralbank den Vorzugszinssatz für fünfjährige Darlehen um 25 Bp. auf 3,95% – eine Senkung in beispiellosem Ausmaß –, beließ die Zinsen für einjährige Darlehen jedoch unverändert. Darüber hinaus befasste sich die vierte Sitzung der zentralen Finanz- und Wirtschaftskommission mit der Frage der Erneuerung von Großanlagen und des Ersatzes alter Konsumgüter, wobei die Bedeutung dieser Maßnahme zugunsten der Förderung einer qualitativ hochwertigen Entwicklung betont wurde. Dieses Ziel kann durch die Verbesserung der Technologie, des Energieverbrauchs und der Emissionsstandards erreicht werden, indem die Optimierung fortschrittlicher Produktionskapazitäten gesteuert und die Einführung hochwertiger, intelligenter, grüner und digitaler Anlagen gefördert werden. So werden Investitionen und Konsum gefördert und gleichzeitig die Wiederverwertung von Abfällen begünstigt.

Die Ziele für das BIP-Wachstum und das Haushaltsdefizit wurden in den zwei Sitzungen im März erwartungsgemäß auf 5% bzw. 3% festgelegt. Zur gleichen Zeit wurden im Rahmen der Bemühungen Chinas, die Binnennachfrage anzukurbeln und das Wirtschaftswachstum in diesem Jahr tragfähig zu gestalten, im Tätigkeitsbericht der Regierung die folgenden sechs Schlüsselsignale hervorgehoben: 1) Ausgabe von sehr langfristigen Sonderanleihen der Zentralregierung im Wert von 1 Bio. Yuan, 2) Förderung der Modernisierung von Großanlagen, 3) Förderung des Ersatzes von Konsumgütern, 4) Schuldenmanagement auf lokaler Ebene, 5) Stärkung der Wirtschaftsdiplomatie und 6) Schaffung zusätzlicher Produktivkräfte. Insgesamt ist die in diesem Jahr umgesetzte Politik expansiv. Die Priorität Pekings liegt darin, eine stärkere Hebelwirkung zu schaffen, das Vertrauen wiederherzustellen und den Immobiliensektor zu stabilisieren. Dafür will es an seiner Leitlinie festhalten, die darin besteht, die Industrie zu konsolidieren, Risiken vorzubeugen und Reformen zu fördern.

Im zweiten Quartal 2024 erreichte der MSCI China A Index eine Performance von -1,3% in Euro. Der offizielle Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe in China stieg von 51,4 im April auf 51,8 im Juni und erreichte damit seinen Höchststand seit Mai 2021. Die Inflation nahm im Juni nicht an Fahrt auf, sodass der Verbraucher- und der Erzeugerpreisindex im zweiten Quartal 0,3% bzw. -1,7% im Vorjahresvergleich auswiesen. Folglich könnte das BIP, das am 15. Juli veröffentlicht wird, eine Deflation über fünf aufeinanderfolgende Quartale anzeigen und damit das nominale Wachstum und die Unternehmensgewinne belasten. Auf politischer Ebene kündigte auch Peking wie schon drei andere Städte der Stufe 1 (Shanghai, Shenzhen, Guangzhou) in den beiden Monaten zuvor Lockerungsmaßnahmen im Immobiliensektor an. Angesichts der begrenzten Auswirkungen dieser Maßnahmen auf die Wirtschaft konzentrierte sich der Markt verstärkt auf die Nachrichten im Ausland und war weniger auf inländische Angelegenheiten fokussiert. Im Vorfeld der bevorstehenden US-Präsidentenwahlen steigen die Spannungen zwischen den USA und China erneut. Darüber hinaus haben Europa und Indonesien Verfahren zur Überprüfung der Einhaltung von Antidumpinggesetzen im Bereich Elektrofahrzeuge eingeleitet, wodurch Bedenken in Bezug auf die am Export beteiligten Lieferketten aufkamen.

Die Daten für das zweite Quartal deuten darauf hin, dass die wirtschaftliche Erholung nicht linear und reibungslos verläuft, sondern gelegentliche Rückschläge erleidet. Mit Beginn der Duelle der US-Präsidentenanswärter sind die Erwartungen im Hinblick auf eine Zinssenkung uneinheitlich. Angesichts der nachlassenden Inflation gehen wir davon aus, dass die Fed im Laufe des Jahres erste Zinssenkungen vornehmen wird.

Wertentwicklungen

Anteile	Jährliche Wertentwicklung	Referenzindikator
ODDO BHF China Domestic Leaders CI-EUR	-16,45%	-7,04%
ODDO BHF China Domestic Leaders CN-EUR	-16,98%	
ODDO BHF China Domestic Leaders CR-EUR	-17,32%	
ODDO BHF China Domestic Leaders CRw-EUR	-17,58%	
ODDO BHF China Domestic Leaders GC	-16,82%	

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu und schwankt im Laufe der Zeit.

Der ODDO BHF China Domestic Leaders Fund strebt ein maximales langfristiges Kapitalwachstum an, indem er hauptsächlich in chinesische Onshore-Aktien (A-Aktien) investiert, die an der Börse von Shanghai und/oder der Börse von Shenzhen notiert sind. Die Strategie kombiniert eine makroökonomische Top-down-Analyse mit einer fundamentalen Bottom-up-Analyse, um ein konzentriertes, wachstumsorientiertes Portfolio aufzubauen.

In vier Hauptschritten werden aus einem Universum von über 3.500 Unternehmen zwischen 30 und 50 inländische Marktführer ausgewählt. Ziel ist es, durch Sektorallokation und Titelauswahl eine Outperformance zu erzielen. Dabei stützt sich der Fonds auf eine gründliche Kenntnis des chinesischen Binnenmarktes und der chinesischen Unternehmen. Die ESG-Integration wird auch während des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt und umfasst Sektorausschlüsse, ESG-Ratings und aktives Aktionärstum.

Größte Positivbeiträge

Die drei Titel mit dem größten Beitrag zur relativen Wertentwicklung waren die übergewichteten Positionen in Sieyuan Electric, Innovent Biologics und Yutong Bus mit einem Beitrag von +111, +110 bzw. +100 Bp. im Berichtszeitraum.

Auf Sektorebene leistete der Industriesektor den größten Beitrag zur relativen Performance. Die günstige Titelauswahl und die Übergewichtung des Industriesektors trugen insgesamt 49 Bp. bei.

Größte Performancebelastungen

Die drei Titel, die die relative Performance am stärksten beeinträchtigten, waren die übergewichteten Positionen in ZTE, JA Solar Technology und Dashenlin Pharmaceutical, die im Berichtszeitraum -134, -116 bzw. -107 Bp. kosteten.

Auf Sektorebene belastete der IT-Sektor die relative Performance am stärksten. Die ungünstige Titelauswahl innerhalb des IT-Sektors und seine Übergewichtung minderten die Performance um insgesamt -272 Bp.

Portfoliobewegungen

Veränderungen im Fonds

Im Berichtszeitraum eröffnete der Fonds neue Positionen in Agricultural Bank of China, Shenzhen Transsion, Zhengzhou Yutong Bus, Luxshare Precision, Haier Smart Home, Piotech, Yantai Jereh Oilfield, Changsha Zoomlion Heavy Industry Science And Technology, PDD, New Oriental Education & Technology, Miniso Group, Zhejiang Dingli Mach, Foxconn Industrial, Proya Cosmetics, Muyuan Foodstuff, Zhongji Innolight, Li Auto, Geneo Group, Wuxi Best Precisio und Gempharmatech.

Im Gegenzug schloss der Fonds seine Positionen in Wuxi Biologics, Kunshan Dongwei Tech, Aier Eye Hospital, Changchun Bcht Biotech, Hundsun Technologies, Ja Solar Technology, Ningbo Haitian Pre, Hangzhou Robam Appl, China Tungsten, G Bits Network Tech, Lflytek, 37 Interactive Entmt, Zhuzhou Qianjin Pharma, Ingenic Semiconductor, BYD, Anhui Honglu Steel, Beijing Kingsoft, Alibaba, Hisense Visual Technology, Wuliangye Yibin und Tongkun Group.

Hauptkauf- und -verkaufstransaktionen im letzten Steuerjahr:

Wertpapier	Kauf	Verkauf	Währung
PING AN INSURANCE GROUP CO-A	521.884,47	2.012.058,77	Euro
TONGKUN GROUP CO LTD-A		1.282.073,87	Euro
SHENZHEN TRANSSION HOLDING-A	1.158.086,64		Euro
WULIANGYE YIBIN CO LTD-A		1.082.057,21	Euro
AGRICULTURAL BANK OF CHINA-A	1.010.672,13		Euro
ANHUI HONGLU STEEL CONSTRU-A		973.753,34	Euro
ZHONGJI INNOLIGHT CO LTD-A	917.891,98	709.675,08	Euro
PIOTECH INC-A	913.912,82	132.434,36	Euro
PROYA COSMETICS CO LTD-A	875.424,01	590.213,40	Euro
LUZHOU LAOJIAO CO LTD-A	833.654,58	660.768,52	Euro

Ausblick

Obwohl der Markt seit Februar Höhen und Tiefen erlebt hat, sind wir der Meinung, dass die schwierigste Phase inzwischen hinter uns liegt. In der zweiten Jahreshälfte dürften die unterstützenden politischen Maßnahmen unserer Ansicht nach intensiviert werden, was der Marktstimmung zuträglich ist. Das für Juli vorgesehene dritte Plenum dürfte Erwartungen in Bezug auf Reformen wecken, wodurch die Risikobereitschaft steigen könnte. Wir schätzen Wertpapiere mit hohen Dividenden, die zudem von globalen Ambitionen profitieren, weiterhin positiv ein. Zum Ende des zweiten Quartals weist das Portfolio ein stabiles Profil mit geringer Volatilität auf. Das Portfolio ist gut positioniert und verfügt über eine Basis aus Aktien mit hohen Dividenden und

selektiven Engagements in exportorientierten Sektoren und Sektoren im Zusammenhang mit der Modernisierung der Industrie sowie Turnaround-Wetten, die auf die Generierung solider risikobereinigter Renditen abzielen.

Längerfristig werden die neuen chinesischen Bestimmungen zu einer Wirtschaft führen, die hinsichtlich der Wachstumstreiber und der Ressourcenallokation ausgewogener ist, sodass das Lohngefälle in China sinken dürfte, was eine Voraussetzung für das Wachstum des Gesamtkonsums ist. Wir suchen nach Anlagemöglichkeiten mit gutem Wachstumspotenzial vor dem Hintergrund des laufenden Strukturwandels vor allem in 1) Hightech-Fertigungssektoren mit bestimmten technischen Eintrittsbarrieren, die nationale Ersatzlösungen hervorbringen dürften, um ein antizyklisches Wachstum zu erreichen, und 2) Nutznießern der aktuellen Tendenzen zum Strukturwandel in China, darunter saubere Energie, Konsumgüter, Gesundheit und Technologie. Darüber hinaus werden wir auch solchen strategischen Segmenten mehr Aufmerksamkeit schenken, die über ein wettbewerbsfähiges Kerngeschäft verfügen und die Sicherheit in der Verarbeitungskette, die Arbeitssicherheit und die Biosicherheit aufrechterhalten. Die Chancen werden aus unserer Sicht vor allem in Schlüsselsegmenten wie der modernen Fertigung, neuen Energien, Elektrogeräten, Energiespeicherung, integrierten Schaltkreisen und Datensicherheit zu finden sein.

Bericht über die Vergütungen in Anwendung der OGAW-V-Richtlinie

1 - Quantitative Komponenten

	Fixe Vergütungen	Variable Vergütungen (*)	Anzahl der Begünstigten (**)
Gesamtbetrag der von Januar bis Dezember 2023 gezahlten Vergütungen	15.071.546	15.182.204	208

(*) Variable Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023, die 2024 und in den Folgejahren gezahlt werden

(**) Unter Begünstigten sind sämtliche Mitarbeiter von OBAM zu verstehen, die 2023 eine Vergütung erhalten haben (Mitarbeiter mit unbefristetem/befristetem Arbeitsvertrag oder Ausbildungsvertrag, Praktikanten, Mitarbeiter in ausländischen Geschäftsstellen)

	Leitende Angestellte	Anzahl der Begünstigten	Mitarbeiter, die Einfluss auf das Risikoprofil des OGAW haben	Anzahl der Begünstigten
Gesamtbetrag der für das Geschäftsjahr 2023 gezahlten (fixen und variablen*) Vergütungen	3.432.024	6	18.865.257	60

(*) Variable Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023, die 2024 und in den Folgejahren gezahlt werden

2 - Qualitative Komponenten

2.1. Fixe Vergütungen

Fixe Vergütungen werden nach Ermessen unter Bezugnahme auf den Markt festgelegt, was uns ermöglicht, unsere Einstellungsziele für qualifiziertes und operatives Personal zu erreichen.

2.2. Variable Vergütungen

In Anwendung der AIFM-Richtlinie 2011/61 und der OGAW-V-Richtlinie 2014/91 hat ODDO BHF Asset Management SAS („OBAM SAS“) eine Vergütungspolitik eingeführt, die bei der Festlegung der Bestimmungen für die Implementierung einer Politik für die variable Vergütung, und insbesondere bei der Identifikation der betroffenen Personen, Festlegung der Leitung, des Vergütungsausschusses und der Modalitäten für die Zahlung der variablen Vergütung maßgeblich ist.

Die innerhalb der Verwaltungsgesellschaft gezahlten variablen Vergütungen werden größtenteils nach Ermessen festgelegt. Sobald die Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres hinreichend präzise geschätzt werden können (Mitte November), wird ein Budget für variable Vergütungen festgelegt und die verschiedenen Manager werden gebeten – gemeinsam mit der Personalabteilung der Gruppe – eine individuelle Verteilung dieses Budgets vorzuschlagen.

Dieser Prozess folgt auf den Prozess der Beurteilungsgespräche, in dem die Manager Gelegenheit hatten, jedem Mitarbeiter die Qualität seiner beruflichen Leistungen (im Hinblick auf zuvor festgelegte Ziele) für das laufende Geschäftsjahr mitzuteilen und die Ziele für das kommende Jahr festzulegen. Diese Beurteilung bezieht sich sowohl auf eine sehr objektive Dimension der Erfüllung von Aufträgen (quantitative Ziele, vertriebliche Leistung oder Positionierung der Verwaltung in einem bestimmten Rangsystem, erfolgsabhängige Gebühr) als auch auf eine qualitative Dimension (Verhalten des Mitarbeiters während des Geschäftsjahres).

Es sei darauf hingewiesen, dass einige Fondsmanager im Rahmen ihrer variablen Vergütung einen Anteil der von OBAM SAS vereinnahmten erfolgsabhängigen Gebühren erhalten können. Dies gilt, sofern die Bestimmung des jedem Fondsmanager zustehenden Betrages dem oben beschriebenen Prozess unterliegt und es keine individuellen Vertragsklauseln gibt, die die Aufteilung und die Zahlung der erfolgsabhängigen Gebühren regelt.

Alle Mitarbeiter von OBAM SAS fallen in den Geltungsbereich der nachstehend beschriebenen Vergütungspolitik. Dies gilt auch für Mitarbeiter, die ihre Tätigkeit außerhalb Frankreichs ausüben.

3 - Risikoträger und aufgeschobene variable Vergütungen

3.1. Risikoträger

OBAM SAS wird jährlich die gemäß den Vorschriften als Risikoträger einzustufenden Personen bestimmen. Die Liste der als Risikoträger eingestuften Mitarbeiter wird dem Vergütungsausschuss vorgelegt und an das Leitungsorgan weitergeleitet.

3.2. Aufgeschobene variable Vergütungen

OBAM SAS hat 200.000 EUR als Verhältnismäßigkeits- und Auslöseschwelle für eine aufgeschobene Zahlung eines Teils der variablen Vergütung festgelegt.

Mitarbeiter mit einer variablen Vergütung unterhalb dieser Schwelle von 200.000 EUR erhalten ihre variable Vergütung somit sofort, unabhängig davon, ob sie Risikoträger sind oder nicht. Einem als Risikoträger eingestuften Mitarbeiter, dessen variable Vergütung 200.000 EUR übersteigt, würde hingegen unweigerlich ein Teil als aufgeschobene variable Vergütung gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen ausgezahlt. Um eine einheitliche Regelung zu treffen, hat OBAM SAS beschlossen, dass alle Mitarbeiter der Gesellschaft, unabhängig davon, ob sie Risikoträger sind oder nicht, den gleichen Bestimmungen für die Zahlung einer variablen Vergütung unterliegen. Einem Mitarbeiter, der kein Risikoträger ist, dessen variable Vergütung jedoch 200.000 EUR übersteigt, würde somit ein Teil als aufgeschobene variable Vergütung gemäß den nachstehend beschriebenen Bedingungen ausgezahlt.

Für die höchsten variablen Vergütungen wird eine zweite Schwelle in Höhe von 1.000.000 EUR festgelegt. Wenn die für ein Jahr gewährten variablen Vergütungen diese Schwelle überschreiten, wird der diesen Schwellenwert übersteigende Teil gemäß den folgenden Modalitäten ausgezahlt: 40% in bar sofort, 60% in bar im Rahmen einer aufgeschobenen Zahlung gemäß den oben festgelegten Bedingungen. Es ist zu beachten, dass der Teil dieser Vergütungen, der unter 1.000.000 EUR liegt, den Regeln unterliegt, die für Zahlungen gelten, die den oben genannten Schwellenwert von 200.000 EUR überschreiten. Die gesamte aufgeschobene Vergütung richtet sich nach dem unten beschriebenen Indexierungsinstrument.

Was die Indexierung der aufgeschobenen Vergütung betrifft, die für alle betroffenen Personen der Verwaltungsgesellschaft gilt, so werden in Übereinstimmung mit den von OBAM SAS eingegangenen Verpflichtungen die Rückstellungen für den aufgeschobenen Teil der variablen Vergütung mithilfe eines von OBAM SAS eingerichteten Instruments berechnet. Dieses Instrument umfasst einen Korb aus Flaggschifffonds der einzelnen Anlagestrategien von OBAM SAS.

Bei der Indexierung gelten weder eine Ober- noch eine Untergrenze. Die Höhe der Rückstellungen für variable Vergütungen schwankt somit in Abhängigkeit von der Outperformance oder Underperformance der die Fondspalette von OBAM SAS repräsentierenden Fonds im Vergleich zur Benchmark, sofern eine solche existiert. Falls keine Benchmark existiert, wird die absolute Performance herangezogen.

4 - Im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommene Veränderungen der Vergütungspolitik

Die Mitglieder des Leitungsorgans der Verwaltungsgesellschaft traten 2023 zusammen, um die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik und insbesondere das Verfahren zur Berechnung der indexabhängigen, variablen Vergütung (Zusammensetzung des Indexierungskorbs) in Anwesenheit der Compliance-Verantwortlichen zu überprüfen.

In der Vergütungspolitik wurde eine Änderung der Auslöseschwelle für den aufgeschobenen Teil vorgenommen.

Sie steht auf der Website der Verwaltungsgesellschaft (im Bereich „Gesetzlich vorgeschriebene Informationen“) zur Verfügung.

Bericht des Abschlussprüfers

FCP ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS
Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 28. Juni 2024

Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss Geschäftsjahr zum 28. Juni 2024

An die Anteilhaber des FCP

Prüfungsurteil

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des FCP ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS für das am 28. Juni 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr, der dem vorliegenden Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen hiermit, dass der Jahresabschluss nach den französischen Rechnungslegungsvorschriften und -grundsätzen vorschriftsmäßig und korrekt erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsergebnisses für das abgelaufene Geschäftsjahr sowie der Vermögens- und Finanzlage des FCP zum Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Regelwerk für die Prüfung

Wir haben unsere Abschlussprüfung nach den in Frankreich geltenden Grundsätzen unseres Berufsstandes durchgeführt. Wir halten unsere Prüfungen für eine hinreichende und angemessene Grundlage, um uns ein Urteil zu bilden.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts näher beschrieben.

Unabhängigkeit

Wir haben unseren Prüfauftrag unter Einhaltung der geltenden Regeln für die Unabhängigkeit, die vom Handelsgesetzbuch und den Berufspflichten für Abschlussprüfer vorgesehen sind, für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum Datum der Veröffentlichung unseres Berichts ausgeführt.

Begründung der Beurteilungen

In Anwendung der Bestimmungen der Artikel L.821-53 und R.821-180 des französischen Handelsgesetzbuches (Code de Commerce) bezüglich der Begründung unserer Beurteilungen informieren wir Sie darüber, dass sich die wichtigsten Beurteilungen, die wir nach unserer fachlichen Einschätzung vorgenommen haben, auf die Angemessenheit der angewendeten Rechnungslegungsgrundsätze, insbesondere bezüglich der im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente, und auf die Darstellung des gesamten Abschlusses gemäß dem Kontenplan für Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital bezieht.

Die auf diese Weise durchgeführten Beurteilungen sind Bestandteil der Prüfung des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit und der Bildung unseres vorstehend ausgesprochenen Prüfungsurteils. Wir geben kein Urteil über einzelne Posten dieses Jahresabschlusses ab.



Conseils Associés S.A.
Mitglied von DFK International

2

Spezifische Prüfungen

Darüber hinaus haben wir gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes die gesetzlich und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben bezüglich der Korrektheit und der Übereinstimmung zwischen den Informationen, die im Bericht der Verwaltungsgesellschaft und im Jahresabschluss enthalten sind, nichts zu beanstanden.

Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung eines Jahresabschlusses, der gemäß den französischen Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und dafür, eine interne Kontrolle einzurichten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Verwaltungsgesellschaft dafür verantwortlich, die Fähigkeit des FCP zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit zu bilanzieren, sofern nicht geplant ist, den FCP zu liquidieren oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Uns obliegt die Erstellung eines Berichts über den Jahresabschluss. Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, jedoch keine Garantie, dass eine gemäß den Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommene Prüfung in allen Fällen die Aufdeckung aller wesentlichen unzutreffenden Angaben ermöglicht. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage des Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Wie in Artikel L.821-55 des französischen Handelsgesetzbuches erwähnt, besteht unser Auftrag der Bestätigung des Abschlusses nicht darin, die Tragfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres FCP zu garantieren.

Im Rahmen einer gemäß den in Frankreich geltenden Grundsätzen des Berufsstandes vorgenommenen Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen während der gesamten Dauer dieser Prüfung aus. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch und erlangen wir Prüfungsnachweise, die wir für ausreichend und geeignet halten, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Verwaltungsgesellschaft dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben im Jahresabschluss;



*FCP ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS
Bericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss
Geschäftsjahr zum 28. Juni 2024*

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von der Verwaltungsgesellschaft angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des FCP zur Fortführung seiner Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Geschäftstätigkeit nicht mehr fortgeführt werden kann. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, machen wir in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam oder, falls diese Angaben nicht gemacht werden oder unangemessen sind, modifizieren wir unser jeweiliges Prüfungsurteil;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und schätzen ein, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Paris, 08. Oktober 2024

Der Abschlussprüfer

CONSEILS ASSOCIÉS S.A.

Unterzeichnet von Jean-Philippe Maugard

08.10.2024



Jahresabschluss

Aktiv-BILANZ

	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Nettoanlagevermögen	–	–
Einlagen	–	–
Finanzinstrumente	26.996.339,54	39.397.404,33
• AKTIEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	26.996.339,54	39.397.404,33
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	–	–
• ANLEIHEN UND ÄHNLICHE WERTPAPIERE		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	–	–
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	–	–
• SCHULDITITEL		
An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt		
<i>Handelbare Schuldtitel</i>	–	–
<i>Sonstige Schuldtitel</i>	–	–
Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	–	–
• ORGANISMEN FÜR GEMEINSAME ANLAGEN		
Allgemeine OGAW und Investmentfonds für nicht professionelle Kunden und vergleichbare Produkte aus anderen Ländern	–	–
Sonstige Fonds für nicht professionelle Kunden und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	–	–
Allgemeine professionelle Fonds und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und notierte Verbriefungsorganismen	–	–
Sonstige professionelle Investmentfonds und vergleichbare Produkte aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und nicht notierte Verbriefungsorganismen	–	–
Sonstige nicht-europäische Organismen	–	–
• BEFRISTETE WERTPAPIERGESCHÄFTE		
Forderungen aus in Pension genommenen Finanztiteln	–	–
Forderungen aus verliehenen Finanztiteln	–	–
Entliehene Finanztitel	–	–
In Pension gegebene Finanztitel	–	–
Sonstige befristete Geschäfte	–	–
• FINANZKONTRAKTE		
Transaktionen an einem geregelten oder ähnlichen Markt	–	–
Sonstige Geschäfte	–	–
• SONSTIGE FINANZINSTRUMENTE	–	–
Forderungen	41.449,10	96.616,54
Devisentermingeschäfte	–	–
Sonstige	41.449,10	96.616,54
Finanzkonten	336.820,69	1.745.659,66
Liquide Mittel	336.820,69	1.745.659,66
Sonstige Vermögenswerte	–	–
Gesamt Aktiva	27.374.609,33	41.239.680,53

Passiv-BILANZ

	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Eigenkapital		
• Kapital	35.616.577,79	46.865.813,00
• Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	–	–
• Saldovortrag	–	–
• Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-8.472.137,64	-5.757.459,92
• Ergebnis des Geschäftsjahres	134.963,51	82.534,42
Gesamt Eigenkapital <i>(Betrag des Nettovermögens)</i>	27.279.403,66	41.190.887,50
Finanzinstrumente	–	–
• VERÄUßERUNGEN VON FINANZINSTRUMENTEN	–	–
• BEFRISTETE GESCHÄFTE MIT FINANZTITELN		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Finanztiteln	–	–
Verbindlichkeiten aus entliehenen Finanztiteln	–	–
Sonstige befristete Geschäfte	–	–
• FINANZKONTRAKTE		
Transaktionen an einem geregelten oder ähnlichen Markt	–	–
Sonstige Geschäfte	–	–
Verbindlichkeiten	95.205,67	48.788,98
Devisentermingeschäfte	–	–
Sonstige	95.205,67	48.788,98
Finanzkonten	–	4,05
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	–	4,05
Darlehen	–	–
Gesamt Passiva	27.374.609,33	41.239.680,53

Bilanzunwirksame Positionen

	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Sicherungsgeschäfte		
• Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten		
- Fester Terminmarkt (Futures)	–	–
- Bedingter Terminmarkt (Optionen)	–	–
- Kreditderivate	–	–
- Swaps	–	–
- Differenzkontrakte (CFD)	–	–
• OTC-Geschäfte		
- Fester Terminmarkt (Futures)	–	–
- Bedingter Terminmarkt (Optionen)	–	–
- Kreditderivate	–	–
- Swaps	–	–
- Differenzkontrakte (CFD)	–	–
• Sonstige Geschäfte		
- Fester Terminmarkt (Futures)	–	–
- Bedingter Terminmarkt (Optionen)	–	–
- Kreditderivate	–	–
- Swaps	–	–
- Differenzkontrakte (CFD)	–	–
Sonstige Geschäfte		
• Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten		
- Fester Terminmarkt (Futures)	–	–
- Bedingter Terminmarkt (Optionen)	–	–
- Kreditderivate	–	–
- Swaps	–	–
- Differenzkontrakte (CFD)	–	–
• OTC-Geschäfte		
- Fester Terminmarkt (Futures)	–	–
- Bedingter Terminmarkt (Optionen)	–	–
- Kreditderivate	–	–
- Swaps	–	–
- Differenzkontrakte (CFD)	–	–
• Sonstige Geschäfte		
- Fester Terminmarkt (Futures)	–	–
- Bedingter Terminmarkt (Optionen)	–	–
- Kreditderivate	–	–
- Swaps	–	–
- Differenzkontrakte (CFD)	–	–

ERGEBNISRECHNUNG

	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Erträge aus Finanzgeschäften		
• Erträge aus Einlagen und aus Finanzkonten	14.054,81	4.172,43
• Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	563.486,28	628.865,18
• Erträge aus Anleihen und ähnlichen Wertpapieren	–	–
• Erträge aus Schuldtiteln	–	–
• Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Finanztiteln	–	–
• Erträge aus Finanzkontrakten	–	–
• Sonstige Finanzerträge	–	–
Gesamt (I)	577.541,09	633.037,61
Aufwendungen aus Finanzgeschäften		
• Aufwendungen aus befristeten Käufen und Verkäufen von Finanztiteln	–	–
• Aufwendungen für Finanzkontrakte	–	–
• Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	-1.574,83	-474,64
• Sonstige Finanzaufwendungen	–	–
Gesamt (II)	-1.574,83	-474,64
Ergebnis aus Finanzgeschäften (I - II)	575.966,26	632.562,97
Sonstige Erträge (III)	–	–
Verwaltungsgebühren und Zuführungen zu Abschreibungen (IV)	-437.771,35	-563.537,22
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L.214-17-1) (I - II + III - IV)	138.194,91	69.025,75
Abgrenzung des Geschäftsjahres (V)	-3.231,40	13.508,67
Geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr (VI)	–	–
Ergebnis (I - II + III - IV +/- V - VI):	134.963,51	82.534,42

1 Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Der Jahresabschluss wurde in der Form gemäß der Verordnung Nr. 2014-01 der Behörde für Rechnungslegungsnormen in ihrer geänderten Fassung aufgestellt.

Regeln für die Bewertung der Aktiva:

Die Berechnung des Nettoinventarwerts je Anteil erfolgt unter Berücksichtigung der nachstehend angegebenen Bewertungsregeln:

Finanzinstrumente und Wertpapiere, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden nach folgenden Grundsätzen zum Marktpreis bewertet:

- Die Bewertung erfolgt zum letzten offiziellen Börsenkurs.

Der jeweils ausgewählte Börsenkurs hängt vom Handelsplatz ab, an dem der jeweilige Titel notiert ist

Europäische Handelsplätze

Letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung

Asiatische Handelsplätze

Letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung

Handelsplätze in Nord- und Südamerika

Letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung

Es werden diejenigen Kurse verwendet, die am Folgetag um 9 Uhr (Ortszeit Paris) bekannt sind und von den folgenden Nachrichtenagenturen bezogen werden: FinInfo oder Bloomberg. Im Falle der Nichtnotierung eines Wertpapiers wird der letzte bekannte Börsenkurs verwendet.

Schuldtitel und ähnliche Wertpapiere, die nicht Gegenstand umfangreicher Transaktionen sind, werden nach einer versicherungsmathematischen Methode bewertet, wobei der Zinssatz aus folgenden Komponenten besteht:

- Einem risikofreien Satz, der durch lineare Interpolation der täglich aktualisierten OIS-Kurve ermittelt wird;
- Einem Kreditspread, der zum Zeitpunkt der Emission ermittelt und während der gesamten Laufzeit des Titels konstant gehalten wird.

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von drei Monaten oder darunter werden hingegen anhand einer linearen Methode bewertet.

- Finanzkontrakte (unbedingte oder bedingte Termingeschäfte oder Swap-Geschäfte, die OTC (over the counter) abgeschlossen werden) werden zu ihrem Marktwert oder einem Wert bewertet, der nach den von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Modalitäten geschätzt wird. Das Verfahren zur Bewertung von bilanzunwirksamen Geschäften besteht in einer Bewertung der unbedingten Terminkontrakte zum Marktpreis; bei bedingten Termingeschäften wird der Kurs des Basiswerts zugrunde gelegt.

- Finanzielle Garantien: Um das Ausfallrisiko weitestgehend zu begrenzen und zugleich operativen Erfordernissen Rechnung zu tragen, wendet die Verwaltungsgesellschaft ein System von Nachschusspflichten pro Tag, pro Fonds und pro Gegenpartei mit einer Auslöseschwelle von maximal 100.000 EUR an, das auf einer Bewertung zum Marktpreis (mark-to-market) basiert.

Die Kurse für die Bewertung unbedingter oder bedingter Termingeschäfte entsprechen den Basiswerten. Sie sind je nach Handelsplatz verschieden:

Europäische Handelsplätze

Abrechnungskurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend.

Asiatische Handelsplätze

Letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend

Handelsplätze in Nord- und Südamerika

Letzter Börsenkurs am Tag der Nettoinventarwertfeststellung, falls vom letzten Kurs abweichend

Im Falle der Nichtnotierung eines unbedingten oder bedingten Terminkontrakts wird der letzte bekannte Kurs verwendet.

- Sonstige Instrumente: Anteile oder Aktien von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.
- Wertpapiere, deren Kurs am Bewertungstag nicht festgestellt wurde oder deren Kurs korrigiert wurde, werden unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft zu ihrem wahrscheinlichen Veräußerungswert bewertet. Diese Bewertungen und ihre Begründung werden dem Abschlussprüfer bei seiner Prüfung mitgeteilt.

Rechnungslegungsverfahren

Verbuchung der Erträge

Zinsen auf Anleihen und Schuldtitel werden nach der Methode der vereinnahmten Zinsen berechnet.

Verbuchung der Transaktionskosten

Die Transaktionen werden nach der Methode der Gebührenabgrenzung verbucht.

Bewertungsmethoden für außerbilanzielle Verpflichtungen

Die Bewertung von außerbilanziellen Geschäften erfolgt zu ihrem Marktwert.

Der Marktwert von festen Terminkontrakten entspricht dem Kurswert (in OGA-Währung), multipliziert mit der Anzahl Kontrakte und multipliziert mit dem Nennwert.

Der Marktwert von bedingten Transaktionen entspricht dem Kurs des Basiswerts (in OGA-Währung), multipliziert mit der Anzahl Kontrakte, multipliziert mit dem Delta und multipliziert mit dem Nennwert des Basiswerts.

Der Marktwert von Swap-Kontrakten entspricht dem Nennwert des Kontrakts (in OGA-Währung).

Betriebs- und Verwaltungskosten

Dem Fonds berechnete Kosten	Bemessungsrundlage	Gebührentabelle
Kosten der Finanzgeschäftsführung und externe Kosten für die administrative Verwaltung zulasten der Verwaltungsgesellschaft (Abschlussprüfer, Verwahrstelle, Vertrieb, Rechtsberatung usw.)	Nettovermögen	CR-EUR-Anteil: 1,50% einschl. Steuern max.
		GC-Anteil: 0,90% einschl. Steuern max.
		CN-EUR-Anteil: 1,10% einschl. Steuern max.
		CI-EUR-Anteil: 0,75% einschl. Steuern max.
Beteiligte, die Umsatzprovisionen erhalten: - Verwaltungsgesellschaft: 100 %	Abzug bei jeder Transaktion	Aktien: Je nach Markt mit höchstens 0,50% einschl. Steuern, mindestens 7,50 EUR vor Steuern für französische Aktien und 50 EUR vor Steuern für ausländische Aktien
		Für CR-EUR-, CN-EUR-, CI-EUR- und GC-Anteile: 15% der Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindikator (MSCI China A Index, EUR, Net Return), wenn die Wertentwicklung des Fonds positiv ist. Für CRw-EUR-Anteile: entfällt.
Erfolgsabhängige Gebühr (*)	Nettovermögen	

- * Die erfolgsabhängige Gebühr wird zugunsten der Verwaltungsgesellschaft wie folgt erhoben:
- Die erfolgsabhängige Gebühr basiert auf einem Vergleich der Wertentwicklung des Fonds mit der des Referenzindikators und beinhaltet einen Mechanismus zum Ausgleich einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung in der Vergangenheit.
 - Die Wertentwicklung des Fonds wird im Verhältnis zu seiner Aktivsumme nach Berücksichtigung der fixen Verwaltungsgebühren und vor Berücksichtigung der erfolgsabhängigen Gebühr berechnet.
 - Die Berechnung der Outperformance basiert auf der Methode des „indexierten Vermögens“, bei der ein fiktives Vermögen angenommen wird, das den gleichen Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen wie der Fonds unterliegt und dieselbe Wertentwicklung wie der Referenzindikator verzeichnet. Dieses indexierte Vermögen wird mit dem Fondsvermögen verglichen. Die Differenz zwischen diesen zwei Vermögenswerten ergibt so die Outperformance des Fonds gegenüber dem Referenzindikator.
 - Sobald die Wertentwicklung des Fonds die des Referenzindikators übertrifft, wird bei jeder Berechnung des Nettoinventarwerts eine Rückstellung für die erfolgsabhängige Gebühr gebildet. Sollte die Wertentwicklung des Fonds zwischen der Berechnung von zwei Nettoinventarwerten hinter der seines Referenzindikators zurückbleiben, werden zuvor gebildete Rückstellungen durch Kürzungen der Rückstellungen wieder angepasst. Die Kürzungen der Rückstellungen sind auf die Höhe der früheren Zuführungen begrenzt. Die erfolgsabhängige Gebühr wird für alle Fondsanteile einzeln berechnet und zurückgestellt.
 - Der Referenzindikator wird in der Währung des Anteils berechnet, unabhängig davon, auf welche Währung der betreffende Anteil lautet, mit Ausnahme von währungsbesicherten Anteilen, für die der Referenzindikator in der Referenzwährung des Fonds berechnet wird.
 - Der Berechnungszeitraum für die erfolgsabhängige Gebühr entspricht dem Geschäftsjahr des Fonds (der „Berechnungszeitraum“). Jeder Berechnungszeitraum beginnt am letzten Werktag des Geschäftsjahres des Fonds und endet am letzten Werktag des darauffolgenden Geschäftsjahres. Bei Fondsanteilen, die im Laufe eines Berechnungszeitraums aufgelegt werden, dauert der erste Berechnungszeitraum mindestens 12 Monate und endet am letzten Werktag des darauffolgenden Geschäftsjahres. Die kumulierte erfolgsabhängige Gebühr wird jährlich nach Abschluss des Berechnungszeitraums an die Verwaltungsgesellschaft entrichtet.
 - Bei Rücknahmen wird im Falle von Rückstellungen für eine erfolgsabhängige Gebühr ein den Rücknahmen entsprechender Rückstellungsanteil ermittelt, welcher der Verwaltungsgesellschaft definitiv zugesprochen wird.
 - Der Zeithorizont, über den die Wertentwicklung gemessen wird, ist ein gleitender Zeitraum von maximal fünf Jahren („Referenzzeitraum für die Wertentwicklung“). Am Ende dieses Zeitraums kann der Mechanismus zum Ausgleich einer unterdurchschnittlichen Wertentwicklung in der Vergangenheit teilweise wieder zurückgesetzt werden. So kann nach fünf Jahren der kumulierten unterdurchschnittlichen Wertentwicklung über den Referenzzeitraum für die Wertentwicklung die unterdurchschnittliche Wertentwicklung auf einer gleitenden jährlichen Basis teilweise zurückgesetzt werden, indem das erste Jahr der unterdurchschnittlichen Wertentwicklung des betreffenden Referenzzeitraums für die Wertentwicklung gelöscht wird. Im Rahmen des betreffenden Referenzzeitraums für die Wertentwicklung können die unterdurchschnittlichen Wertentwicklungen des ersten Jahres durch die Outperformances der auf den Referenzzeitraum für die Wertentwicklung folgenden Jahre ausgeglichen werden.
 - Eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung in der Vergangenheit in einem bestimmten Referenzzeitraum für die Wertentwicklung muss zunächst ausgeglichen werden, bevor erneut eine erfolgsabhängige Gebühr erhoben werden kann.
 - Wenn am Ende eines Berechnungszeitraums eine erfolgsabhängige Gebühr anfällt (mit Ausnahme einer erfolgsabhängigen Gebühr aufgrund von Rücknahmen), beginnt ein neuer Referenzzeitraum für die Wertentwicklung.
 - Für CR-EUR-, CN-EUR- und GC-Anteile fällt keine erfolgsabhängige Gebühr an, wenn die absolute Performance der Anteile negativ ist. Unter der absoluten Performance verstehen wir die Differenz zwischen dem aktuellen Nettoinventarwert und dem letzten Nettoinventarwert, der am Ende des vorherigen Berechnungszeitraums ermittelt wurde (Referenz-Nettoinventarwert).

- Die Inhaber von CI-EUR-Anteilen werden darauf hingewiesen, dass der Verwaltungsgesellschaft im Falle einer überdurchschnittlichen Wertentwicklung gegebenenfalls eine erfolgsabhängige Gebühr gezahlt werden muss, auch wenn die absolute Wertentwicklung negativ ist.

Eine ausführliche Beschreibung des Verfahrens zur Berechnung der erfolgsabhängigen Gebühr ist bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Währung der Buchführung

Euro.

Angabe der Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, die einer gesonderten Mitteilung an die Inhaber unterliegen

- Erfolgte Änderung: Entfällt.
- Geplante Änderung: Entfällt.

Angabe der sonstigen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, die einer gesonderten Mitteilung an die Inhaber unterliegen (nicht vom Abschlussprüfer geprüft)

- Erfolgte Änderung: Entfällt.
- Geplante Änderung: Entfällt.

Angaben und Begründung der Änderungen von Schätzungen und Anwendungsmodalitäten

Entfällt.

Angabe der Art der im Laufe des Geschäftsjahres korrigierten Fehler

Entfällt.

Angabe der mit den einzelnen Anteilkategorien verbundene Rechte und Bedingungen

Verwendung der Nettoerträge

Thesaurierung.

Verwendung der realisierten Nettogewinne oder -verluste

Thesaurierung.

2 Entwicklung des Nettovermögens

	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	41.190.887,50	41.969.211,51
Zeichnungen (einschließlich des dem OGA zufließenden Ausgabeaufschlags)	7.952.146,44	20.196.810,59
Rücknahmen (abzüglich der dem OGA zufließenden Rücknahmegebühr)	-14.654.870,11	-8.937.885,75
Realisierte Gewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten	833.331,61	1.967.877,63
Realisierte Verluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-8.796.134,54	-5.792.320,29
Realisierte Gewinne aus Finanzkontrakten	–	–
Realisierte Verluste aus Finanzkontrakten	–	–
Transaktionskosten	-81.642,28	-128.996,45
Wechselkursdifferenzen	750.280,78	-5.381.774,14
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten:	-52.790,65	-2.771.061,35
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-2.827.915,46	-2.775.124,81
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-2.775.124,81	-4.063,46
Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Finanzkontrakten:	–	–
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-	-
- Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-	-
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettogewinne und -verluste	–	–
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	–	–
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung	138.194,91	69.025,75
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste	–	–
Während des Geschäftsjahres geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis	–	–
Sonstige Elemente	–	–
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	27.279.403,66	41.190.887,50

3 Zusätzliche Informationen

3.1. Finanzinstrumente: Aufgliederung nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art

3.1.1. Aufgliederung des Segments „Anleihen und ähnliche Wertpapiere“ nach der Art des Instruments

	An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt
Inflationsgebundene Anleihen	–	–
Wandelanleihen	–	–
Festverzinsliche Anleihen	–	–
Variabel verzinsliche Anleihen	–	–
Nullkuponanleihen	–	–
Genussscheine	–	–
Sonstige Instrumente	–	–

3.1.2. Aufgliederung des Segments „Schuldtitel“ nach der rechtlichen oder wirtschaftlichen Art des Instruments

	An einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt	Nicht an einem geregelten oder gleichwertigen Markt gehandelt
Schatzwechsel	–	–
Von Emittenten außerhalb des Finanzsektors ausgegebene kurzfristige Schuldtitel (NEU CP)	–	–
Von Emittenten aus dem Bankensektor ausgegebene kurzfristige Schuldtitel (NEU CP)	–	–
Mittelfristige Schuldtitel NEU MTN	–	–
Sonstige Instrumente	–	–

3.1.3. Aufgliederung des Segments „Veräußerungen von Finanzinstrumenten“ nach der Art des Instruments

	Veräußerte in Pension genommene Wertpapiere	Veräußerte entlehene Wertpapiere	Veräußerte erworbene Wertpapiere mit Rückkaufsrecht	Leerverkäufe
Aktien	–	–	–	–
Anleihen	–	–	–	–
Schuldtitel	–	–	–	–
Sonstige Instrumente	–	–	–	–

3.1.4. Aufgliederung der außerbilanziellen Positionen nach dem Markttyp (insbesondere Zinssätze, Aktien)

	Zinssatz	Aktien	Devisengeschäfte	Sonstige
Sicherungsgeschäfte				
Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten	-	-	-	-
OTC-Geschäfte	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte				
Geschäfte auf geregelten oder gleichwertigen Märkten	-	-	-	-
OTC-Geschäfte	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte	-	-	-	-

3.2. AUFGLIEDERUNG NACH DER ART DER ZINSSÄTZE DER AKTIV-, PASSIV- UND AUßERBILANZIELLEN POSTEN

	Feste Zinsen	Variable Zinsen	Revidierbare Zinsen	Sonstige
Aktiva				
Einlagen	-	-	-	-
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	-	-	-	-
Schuldtitle	-	-	-	-
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	336.820,69
Passiva				
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-
Bilanzunwirksame Positionen				
Sicherungsgeschäfte	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte	-	-	-	-

3.3. Aufgliederung nach der Restlaufzeit der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

	0 - 3 Monate	3 Monate - 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 5 Jahre	> 5 Jahre
Aktiva					
Einlagen	-	-	-	-	-
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	-	-	-	-	-
Schuldtitle	-	-	-	-	-
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	-	-	-	-	-
Finanzkonten	336.820,69	-	-	-	-
Passiva					
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	-	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-	-
Bilanzunwirksame Positionen					
Sicherungsgeschäfte	-	-	-	-	-
Sonstige Geschäfte	-	-	-	-	-

3.4. Aufgliederung nach der Notierungs- oder Bewertungswährung der Aktiv-, Passiv- und außerbilanziellen Posten

Diese Aufgliederung erfolgt mit Ausnahme der Buchführungswährung für die Hauptwährungen, in denen Notierungen oder Bewertungen erfolgen.

Nach Hauptwährung	CNY	HKD	USD	Sonstige Währungen
Aktiva				
Einlagen	–	–	–	–
Aktien und ähnliche Wertpapiere	22.173.059,55	4.222.632,54	600.647,45	–
Anleihen und ähnliche Wertpapiere	–	–	–	–
Schuldtitle	–	–	–	–
OGA	–	–	–	–
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	–	–	–	–
Forderungen	41.045,50	–	–	–
Finanzkonten	208.125,08	27.063,80	14.476,25	–
Sonstige Vermögenswerte	–	–	–	–
Passiva				
Veräußerungen von Finanzinstrumenten	–	–	–	–
Befristete Geschäfte mit Finanztiteln	–	–	–	–
Verbindlichkeiten	–	–	–	–
Finanzkonten	–	–	–	–
Bilanzunwirksame Positionen				
Sicherungsgeschäfte	–	–	–	–
Sonstige Geschäfte	–	–	–	–

3.5. Forderungen und Verbindlichkeiten: Aufgliederung nach der Art

Nähere Angaben zu den Bestandteilen der Posten „Sonstige Forderungen“ und „Sonstige Verbindlichkeiten“, insbesondere Aufgliederung der Devisentermingeschäfte nach der Art des Geschäfts (Kauf/Verkauf)

Forderungen	41.449,10
Devisentermingeschäfte:	
Terminkäufe von Devisen	–
Gehandelter Gesamtbetrag der Terminverkäufe von Devisen	–
Sonstige Forderungen:	
Garantiehinterlegungen (geleistet)	41.045,50
Ausstehende Zeichnungen	403,60
–	–
–	–
–	–
Sonstige Geschäfte	–
Verbindlichkeiten	95.205,67
Devisentermingeschäfte:	
Terminverkäufe von Devisen	–
Gehandelter Gesamtbetrag der Terminkäufe von Devisen	–
Sonstige Verbindlichkeiten:	
Zu zahlende RÜCKNAHME	66.986,13
Zurückgestellte Kosten	28.213,23
Zu zahlende Summe	6,31

Sonstige Geschäfte

3.6. Eigenkapital

Im Geschäftsjahr ausgegebene / zurückgenommene Anteilsklasse:	Anzahl der Anteile	Zeichnungen		Rücknahmen	
		Summe	Anzahl der Anteile	Summe	Summe
CR-ANTEIL / FR0007475843	28.332	4.114.161,03	62.600	8.755.030,55	
CN-ANTEIL / FR0013280187	15.307	1.057.149,19	15.945	1.118.346,00	
CI-ANTEIL / FR0013353026	–	–	4.248	2.715.717,60	
GC-ANTEIL / FR0011606359	26.595,7	2.780.836,22	20.585,068	2.065.775,96	
CRW-ANTEIL / FR0014005D10	–	–	–	–	
Ausgabeaufschlag / Rücknahmegebühr je Anteilsklasse:		Summe		Summe	
CR-ANTEIL / FR0007475843		–		–	
CN-ANTEIL / FR0013280187		–		–	
CI-ANTEIL / FR0013353026		–		–	
GC-ANTEIL / FR0011606359		–		–	
CRW-ANTEIL / FR0014005D10		–		–	
Retrozessionen je Anteilsklasse:		Summe		Summe	
CR-ANTEIL / FR0007475843		–		–	
CN-ANTEIL / FR0013280187		–		–	
CI-ANTEIL / FR0013353026		–		–	
GC-ANTEIL / FR0011606359		–		–	
CRW-ANTEIL / FR0014005D10		–		–	
Dem OGA zufließende Gebühren je Anteilsklasse		Summe		Summe	
CR-ANTEIL / FR0007475843		–		–	
CN-ANTEIL / FR0013280187		–		–	
CI-ANTEIL / FR0013353026		–		–	
GC-ANTEIL / FR0011606359		–		–	
CRW-ANTEIL / FR0014005D10		–		–	

3.7. Verwaltungsgebühren

Betriebs- und Verwaltungskosten (fixe Gebühren) in % des durchschnittlichen Nettovermögens	%
Anteilsklasse:	
CR-ANTEIL / FR0007475843	1,49
CN-ANTEIL / FR0013280187	1,10
CI-ANTEIL / FR0013353026	0,75
GC-ANTEIL / FR0011606359	0,90
CRW-ANTEIL / FR0014005D10	1,79
	-
Erfolgsabhängige Gebühr (variable Gebühren): Summe der Kosten des Geschäftsjahrs	Summe
Anteilsklasse:	
CR-ANTEIL / FR0007475843	-
CN-ANTEIL / FR0013280187	-
CI-ANTEIL / FR0013353026	-4.261,21
GC-ANTEIL / FR0011606359	-
CRW-ANTEIL / FR0014005D10	-
	-
Retrozedierte Verwaltungsgebühren:	
- Summe der an den OGA zurückübertragenen Kosten	-
- Aufgliederung nach dem Ziel-OGA:	
- OGA 1	-
- OGA 2	-
- OGA 3	-
- OGA 4	-

3.8. Erhaltene oder geleistete Sicherheiten

3.8.1. Beschreibung der dem OGA bereitgestellten Sicherheiten samt Angabe der Kapitalgarantien **Entfällt**
 3.8.2. Beschreibung der sonstigen erhaltenen oder geleisteten Sicherheiten **Entfällt**

3.9. Sonstige Informationen

3.9.1. Aktueller Wert von Finanzinstrumenten, die Gegenstand eines befristeten Kaufs sind:

- In Pension genommene Finanzinstrumente (geliefert) ----- -
- Sonstige befristete Geschäfte ----- -

3.9.2. Aktueller Wert von Finanzinstrumenten, die als Garantie dienen:
 als Garantie erhaltene, bilanzunwirksame Finanzinstrumente:

- Aktien ----- -
- Anleihen ----- -
- Schuldtitel ----- -
- sonstige Finanzinstrumente ----- -

Finanzinstrumente, die als Garantie hinterlegt und an ihrem ursprünglichen Ort belassen wurden:

- Aktien ----- -
- Anleihen ----- -
- Schuldtitel ----- -
- sonstige Finanzinstrumente ----- -

3.9.3. Im Portfolio gehaltene Finanzinstrumente von mit der Verwaltungsgesellschaft (Fonds) oder den
 Finanzverwaltern (SICAV) verbundenen Unternehmen und von diesen Unternehmen verwaltete OGA:

- OGA ----- -
- sonstige Finanzinstrumente ----- -

3.10. Ertragsverwendung (in der Währung der Buchführung des OGA)

Geleistete Anzahlungen für das Geschäftsjahr

Datum	Anteilsklasse	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil	Steuergutschrift insgesamt	Steuergutschrift pro Anteil
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-

Anhang

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

	28.06.2024	30.06.2023
Ertragsverwendung	EUR	EUR
Zur Verwendung verbleibende Summen		
Saldovortrag	–	–
Ergebnis	134.963,51	82.534,42
Gesamt	134.963,51	82.534,42

CR-ANTEIL / FR0007475843	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Saldovortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	46.164,81	5.459,92
Gesamt	46.164,81	5.459,92
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	–	–

CN-ANTEIL / FR0013280187	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Saldovortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	25.492,72	21.144,52
Gesamt	25.492,72	21.144,52
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	–	–

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

CI-ANTEIL / FR0013353026	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Saldovortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	8,76	1.973,98
Gesamt	8,76	1.973,98
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	–	–
GC-ANTEIL / FR0011606359	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Saldovortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	63.297,58	53.952,26
Gesamt	63.297,58	53.952,26
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	–	–
CRW-ANTEIL / FR0014005D10	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Saldovortrag des Geschäftsjahres	–	–
Thesaurierung	-0,36	3,74
Gesamt	-0,36	3,74
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–
Steuergutschriften in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	–	–

3.11. Tabelle zur Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge im Zusammenhang mit den Nettogewinnen und -verlusten *(in der Währung der Buchführung des OGA)*

Geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste für das Geschäftsjahr

Datum	Gesamtbetrag	Betrag pro Anteil
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

Anhang

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

	28.06.2024	30.06.2023
Verwendung der Nettogewinne und -verluste	EUR	EUR
Zur Verwendung verbleibende Summen		
Nicht ausgeschüttete frühere Nettogewinne und -verluste	–	–
Nettogewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-8.472.137,64	-5.757.459,92
Geleistete Anzahlungen auf Nettogewinne und -verluste für das Geschäftsjahr	–	–
Gesamt	-8.472.137,64	-5.757.459,92

CR-ANTEIL / FR0007475843	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	–	–
Thesaurierung	-5.208.597,64	-3.624.384,56
Gesamt	-5.208.597,64	-3.624.384,56
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

CN-ANTEIL / FR0013280187	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	–	–
Thesaurierung	-1.123.905,17	-619.924,90
Gesamt	-1.123.905,17	-619.924,90
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

CI-ANTEIL / FR0013353026	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	–	–
Thesaurierung	-212,96	-442.344,55
Gesamt	-212,96	-442.344,55
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

GC-ANTEIL / FR0011606359	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	–	–
Thesaurierung	-2.139.177,59	-1.070.756,75
Gesamt	-2.139.177,59	-1.070.756,75
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

CRW-ANTEIL / FR0014005D10	28.06.2024	30.06.2023
Währung	EUR	EUR
Verwendung		
Ausschüttung	–	–
Nicht ausgeschüttete Nettogewinne und -verluste	–	–
Thesaurierung	-244,28	-49,19
Gesamt	-244,28	-49,19
Informationen über ausschüttende Anteile		
Anzahl der Anteile	–	–
Ausschüttung pro Anteil	–	–

3.12. Ergebnisaufstellung und andere charakteristische Merkmale des FCP der letzten fünf Geschäftsjahre

Tag der Auflegung des Fonds: 19 November 1993

Währung					
EUR	28.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Nettovermögen	27.279.403,66	41.190.887,50	41.969.211,51	50.129.580,51	37.942.127,93

CR-ANTEIL / FR0007475843	Währung des Anteils und des Nettoinventarwerts: EUR				
	28.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	126.265	160.533	146.382	159.467	146.875
Nettoinventarwert	132,7	160,5	212,57	230,77	185,66
Ausschüttung je Anteil auf Gewinne und Verluste (einschließlich Anzahlungen)	–	–	–	–	–
Ausschüttung je Anteil (einschließlich Anzahlungen)* An die Anteilinhaber übertragene Steuergutschrift pro Anteil (natürliche Personen)⁽¹⁾	–	–	–	–	–
Thesaurierung pro Anteil*	-40,88	-22,54	10,57	27,99	-11,07

* Die Beträge der Ausschüttung je Anteil, der Thesaurierung je Anteil und der Steuergutschriften sind in der Währung der Buchführung des OGA angegeben. Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste, dividiert durch die Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile. Diese Berechnungsmethode ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

⁽¹⁾ Die Steuergutschrift pro Anteil wird in Anwendung der Steuervorschrift der Generaldirektion Steuern vom 4. März 1993 am Ex-Dividenden-Tag bestimmt, indem der Gesamtwert der Steuergutschrift auf die sich an diesem Datum im Umlauf befindlichen Aktien verteilt wird.

CN-ANTEIL / FR0013280187	Währung des Anteils und des Nettoinventarwerts: EUR				
	28.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	55.541	56.179	36.656	34.314	17.935
Nettoinventarwert	65,21	78,55	103,63	111,86	89,43
Ausschüttung je Anteil auf Gewinne und Verluste (einschließlich Anzahlungen)	–	–	–	–	–
Ausschüttung je Anteil (einschließlich Anzahlungen)* An die Anteilinhaber übertragene Steuergutschrift pro Anteil (natürliche Personen)⁽¹⁾	–	–	–	–	–
Thesaurierung pro Anteil*	-19,77	-10,65	5,73	14,19	-4,73

* Die Beträge der Ausschüttung je Anteil, der Thesaurierung je Anteil und der Steuergutschriften sind in der Währung der Buchführung des OGA angegeben. Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste, dividiert durch die Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile. Diese Berechnungsmethode ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

⁽¹⁾ Die Steuergutschrift pro Anteil wird in Anwendung der Steuervorschrift der Generaldirektion Steuern vom 4. März 1993 am Ex-Dividenden-Tag bestimmt, indem der Gesamtwert der Steuergutschrift auf die sich an diesem Datum im Umlauf befindlichen Aktien verteilt wird.

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

CI-ANTEIL / FR0013353026	Währung des Anteils und des Nettoinventarwerts: EUR				
	28.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	1.034	4.249,034	0	0	5.400
Nettoinventarwert	665,3	796,25	0,00	0,00	982,6
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen)	-	-	-	-	-
Ausschüttung je Anteil (einschließlich Anzahlungen)* An die Anteilinhaber übertragene Steuergutschrift pro Anteil (natürliche Personen)⁽¹⁾	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil*	-197,48	-103,64	-	-	-50,02

** Die Beträge der Ausschüttung je Anteil, der Thesaurierung je Anteil und der Steuergutschriften sind in der Währung der Buchführung des OGA angegeben. Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste, dividiert durch die Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile. Diese Berechnungsmethode ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft.*

⁽¹⁾ Die Steuergutschrift pro Anteil wird in Anwendung der Steuervorschrift der Generaldirektion Steuern vom 4. März 1993 am Ex-Dividenden-Tag bestimmt, indem der Gesamtwert der Steuergutschrift auf die sich an diesem Datum im Umlauf befindlichen Aktien verteilt wird.

GC-ANTEIL / FR0011606359	Währung des Anteils und des Nettoinventarwerts: EUR				
	28.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	74.730,321	68.719,689	48.123,994	60.279,055	29.936,678
Nettoinventarwert	92,32	110,99	146,13	157,43	125,66
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen)	-	-	-	-	-
Ausschüttung je Anteil (einschließlich Anzahlungen)* An die Anteilinhaber übertragene Steuergutschrift pro Anteil (natürliche Personen)⁽¹⁾	-	-	-	-	-
Thesaurierung pro Anteil*	-27,77	-14,79	8,36	20,19	-6,39

** Die Beträge der Ausschüttung je Anteil, der Thesaurierung je Anteil und der Steuergutschriften sind in der Währung der Buchführung des OGA angegeben. Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste, dividiert durch die Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile. Diese Berechnungsmethode ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft.*

⁽¹⁾ Die Steuergutschrift pro Anteil wird in Anwendung der Steuervorschrift der Generaldirektion Steuern vom 4. März 1993 am Ex-Dividenden-Tag bestimmt, indem der Gesamtwert der Steuergutschrift auf die sich an diesem Datum im Umlauf befindlichen Aktien verteilt wird.

CRW-ANTEIL / FR0014005D10

Währung des Anteils und des Nettoinventarwerts: EUR

	28.06.2024	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2021	30.06.2020
Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile	10	10	202	–	–
Nettoinventarwert	78,45	95,18	99,33	–	–
Ausschüttung je Anteil auf Nettogewinne und -verluste (einschließlich Anzahlungen)	–	–	–	–	–
Ausschüttung je Anteil (einschließlich Anzahlungen)*	–	–	–	–	–
An die Anteilinhaber übertragene Steuergutschrift pro Anteil (natürliche Personen)⁽¹⁾	–	–	–	–	–
Thesaurierung pro Anteil*	-24,46	-4,54	-0,64	–	–

* Die Beträge der Ausschüttung je Anteil, der Thesaurierung je Anteil und der Steuergutschriften sind in der Währung der Buchführung des OGA angegeben. Die Thesaurierung je Anteil entspricht der Summe des Ergebnisses und der Nettogewinne und -verluste, dividiert durch die Anzahl der in Umlauf befindlichen Anteile. Diese Berechnungsmethode ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

⁽¹⁾ Die Steuergutschrift pro Anteil wird in Anwendung der Steuervorschrift der Generaldirektion Steuern vom 4. März 1993 am Ex-Dividenden-Tag bestimmt, indem der Gesamtwert der Steuergutschrift auf die sich an diesem Datum im Umlauf befindlichen Aktien verteilt wird.

4 Bestandsverzeichnis zum 28.06.2024

Code des Titels	Bezeichnung des Titels	Status des Titels	Anzahl	Börsenwert	Notierungswährung	% des Nettovermögens
<i>Wertpapiere</i>						
<i>Aktie</i>						
CNE100000RJ0	AGRICUL BANK OF CHINA A	EIGEN	1.939.200,00	1.085.716,93	CNY	3,98
CNE000000MM6	ANHUI HELI -A-	EIGEN	396.900,00	1.102.924,72	CNY	4,04
CNE1000005P7	BANK OF NINGBO CO LTD -A	EIGEN	149.900,00	424.633,90	CNY	1,56
CNE100001Y42	CHAOZHOU THREE -CIRCLE GROUP CO LTD	EIGEN	85.300,00	319.735,34	CNY	1,17
CNE000001B33	CHINA MERCHT BK -A-	EIGEN	290.800,00	1.276.735,75	CNY	4,68
CNE100000866	CHINA RAILWAY GROUP LIMITED A	EIGEN	589.100,00	493.223,93	CNY	1,81
CNE0000011K8	CHINA RESOURCES SANJIU MED A	EIGEN	109.460,00	598.506,15	CNY	2,19
CNE100003662	CONTEMPORARY AMPEREX TECHNOLOGY CO LTD	EIGEN	31.140,00	719.898,07	CNY	2,64
CNE100002RG2	DASHENLIN PHARMACEUTICAL GRP CO LTD A	EIGEN	286.540,00	526.173,31	CNY	1,93
CNE1000031P3	FOXCONN INDUSTRIAL INTERNET CO LTD	EIGEN	106.000,00	372.961,45	CNY	1,37
CNE100005964	GEMPHARMATECH CO LTD	EIGEN	168.487,00	221.118,36	CNY	0,81
CNE100003RL0	GONEO GROUP CO LTD	EIGEN	24.360,00	241.241,39	CNY	0,88
CNE000000CG9	HAIER SMART HOME CO LTD-A	EIGEN	211.100,00	769.321,98	CNY	2,82
CNE0000011S1	HUANDONG MEDECINE CO LTD-A	EIGEN	146.500,00	523.173,97	CNY	1,92
KYG4818G1010	INNOVENT BIOLOGICS INC	EIGEN	210.500,00	925.761,27	HKD	3,39
CNE000001F05	JCET GROUP CO LTD	EIGEN	148.700,00	605.500,81	CNY	2,22
CNE0000014W7	JIANGSU HENGRUI MEDICINE C A	EIGEN	66.000,00	325.957,32	CNY	1,19
CNE0000018R8	KWEICHOW MOUTAI CO LTD -A-	EIGEN	6.800,00	1.281.332,92	CNY	4,70
KYG5479M1050	LI AUTO INC	EIGEN	29.800,00	250.363,31	HKD	0,92
CNE100000TP3	LUXSHARE PRECISION INDUSTR-A	EIGEN	172.400,00	870.257,60	CNY	3,19
KYG596691041	MEITUAN	EIGEN	35.200,00	467.364,60	HKD	1,71
KYG6180F1081	MINISO GROUP HOLDING LIMITED	EIGEN	90.800,00	406.384,15	HKD	1,49
CNE100001RQ3	MUYUAN FOODSTUFF CO LTD	EIGEN	50.200,00	281.059,15	CNY	1,03
CNE100000ML7	NAURA TECHNOLOGY GROUP CO LTD	EIGEN	16.000,00	657.246,32	CNY	2,41
KYG6470A1168	NEW ORIENTAL EDUCATION AND TECHNOLOGY GROUP INC	EIGEN	70.700,00	504.420,62	HKD	1,85

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

Code des Titels	Bezeichnung des Titels	Status des Titels	Anzahl	Börsenwert	Notierungswährung	% des Nettovermögens
US7223041028	PINDUODUO INC ADR	EIGEN	4.842,00	600.647,45	USD	2,20
CNE000001R84	PING AN INSURANCE GROUP CO-A	EIGEN	52.300,00	277.772,81	CNY	1,02
CNE100005998	PIOTECH INC RG A	EIGEN	41.928,00	646.682,09	CNY	2,37
CNE100002TP9	PROYA COSMETICS CO LTD A	EIGEN	22.400,00	319.256,23	CNY	1,17
CNE100000L63	S F HOLDING CO LTD	EIGEN	94.700,00	434.014,31	CNY	1,59
CNE100003P74	SHENZHEN TRANSSION HOLDING CO LTD	EIGEN	93.288,00	916.899,55	CNY	3,36
CNE100000V46	SHENZHEN INOVANCE TECHNOLOGY CO LTD	EIGEN	86.100,00	567.189,31	CNY	2,08
CNE000001KM8	SIEYUAN ELECTRIC CO LTD-A	EIGEN	130.400,00	1.120.240,39	CNY	4,11
CNE1000018M7	SUNGROW POWER SUPPLY CO LTD	EIGEN	101.500,00	808.491,28	CNY	2,96
KYG9066F1019	TRIP COM GROUP LTD	EIGEN	12.200,00	546.168,55	HKD	2,00
CNE1000004K1	TSINGTAO BREWERY CO LTD-H	EIGEN	82.000,00	510.564,56	HKD	1,87
CNE1000000D4	WEICHAI POWER -A-	EIGEN	445.700,00	929.471,71	CNY	3,41
CNE100002F02	WUXI BEST PRECISION MACHINERY CO LTD	EIGEN	118.041,00	222.821,83	CNY	0,82
CNE100000L55	YANTAI JEREH	EIGEN	137.600,00	619.848,47	CNY	2,27
CNE1000023M7	ZHEJIANG DINGLI MACHINERY CO LTD	EIGEN	51.400,00	398.796,52	CNY	1,46
CNE000001M22	ZHEJIANG SANHUA INTELLIGENT CO SHS -A-	EIGEN	153.700,00	376.582,17	CNY	1,38
CNE000000PY4	ZHENGZHOU YUTONG BUS -A-	EIGEN	263.500,00	872.987,13	CNY	3,20
CNE100001CY9	ZHONGJI INNOLIGHT CO LTD	EIGEN	14.840,00	262.749,98	CNY	0,96
CNE100000X85	ZOOMLION HEAVY INDUSTRY - H	EIGEN	1.013.400,00	611.605,48	HKD	2,24
CNE000000TK5	ZTE CORPORATION A	EIGEN	195.600,00	702.536,40	CNY	2,58
Gesamt Aktien				26.996.339,54		98,96
Gesamt Wertpapiere				26.996.339,54		98,96
Barmittel						
BANK ODER AUSSTEHEND						
	ACH DIFF OP DE CAPI	EIGEN	-66.986,13	-66.986,13	EUR	-0,25
	BANQUE CNY SGP	EIGEN	1.620.753,25	208.125,08	CNY	0,76
	BANQUE EUR SGP	EIGEN	87.155,56	87.155,56	EUR	0,32
	BANQUE HKD SGP	EIGEN	226.459,07	27.063,80	HKD	0,10
	BANQUE USD SGP	EIGEN	15.514,92	14.476,25	USD	0,05
	SOUS RECEV EUR SGP	EIGEN	403,60	403,60	EUR	0,00
Gesamt BANK ODER AUSSTEHEND				270.238,16		0,99

ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS

Code des Titels	Bezeichnung des Titels	Status des Titels	Anzahl	Börsenwert	Notierungswährung	% des Nettovermögens
SICHERHEITSLEISTUNG						
	COLLATÉRAL ESP VERSÉ	EIGEN	319.637,76	41.045,50	CNY	0,15
Gesamt SICHERHEITSLEISTUNG				41.045,50		0,15
VERWALTUNGSGEBÜHREN						
	PRCOMGESTFIN	EIGEN	-20.120,51	-20.120,51	EUR	-0,07
	PRCOMGESTFIN	EIGEN	-3.149,16	-3.149,16	EUR	-0,01
	PRCOMGESTFIN	EIGEN	-0,34	-0,34	EUR	-0,00
	PRCOMGESTFIN	EIGEN	-4.942,10	-4.942,10	EUR	-0,02
	PRCOMGESTFIN	EIGEN	-1,12	-1,12	EUR	-0,00
	PRN-1COMVARIABLEACQU	EIGEN	-1,71	-1,71	EUR	-0,00
	PRN-1COMVARIABLEACQU	EIGEN	-4,60	-4,60	EUR	-0,00
Gesamt VERWALTUNGSGEBÜHREN				-28.219,54		-0,10
Gesamt liquide Mittel				283.064,12		1,04
Gesamt ODDO BHF CHINA DOMESTIC LEADERS				27.279.403,66		100,00

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:
ODDO BHF China Domestic Leaders

Unternehmenskennung (LEI-Code):
969500YATZ5STI5LYC33

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

JA

Nein

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: K. A.

- In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- In Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: K. A.

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 40,24% an nachhaltigen Investitionen

- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Während des Zeitraums, auf den sich dieser Bericht bezieht, hat der Fonds seine ökologischen und sozialen Merkmale mithilfe folgender Maßnahmen erfüllt:

- Effektive Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management (Kohle, Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC), unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) sowie der fondsspezifischen Ausschlüsse.
- Einbeziehung von ESG-Ratings wie im Fondsprospekt (Anlagestrategie) beschrieben und von externen ESG-Daten, die von Datenanbietern bereitgestellt werden.
- Umsetzung der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers, sofern der Fonds die Anforderungen dieser Politik erfüllt.
- Initiativen zum Dialog und zur Mitwirkung gemäß der Dialog- und Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
- Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen gemäß der Politik des Fondsmanagers bezüglich Artikel 4 der Offenlegungsverordnung.
- Umsetzung des Ansatzes des Fondsmanagers, der darauf ausgerichtet ist, bei als nachhaltig einzustufenden Investitionen erhebliche Beeinträchtigungen zu vermeiden.

Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

● *Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?*

	30.06.2024	
	Fonds	Absicherung
MSCI ESG-Bewertung*	BBB	95,1
ESG-Score	4,3	95,1
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	5,2	95,1
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	4,6	95,1
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	4,5	95,1
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	52,2	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	40,2	94,1
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	k.A.	k.A.
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	0,0	0,0
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)***	29,5	29,8

* Ein Rating von CCC beinhaltet das höchste Risiko, während AAA für das beste Rating steht.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

30.06.2023		
	Fonds	Absicherung
MSCI ESG-Bewertung*	BB	91,8
ESG-Score	4,0	91,8
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	5,6	91,8
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	4,2	91,8
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	4,1	91,8
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	79,1	100
Nachhaltige Investitionen (%)	34,5	87,8
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	K. A.	K. A.
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)**	0,0	0,0
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)***	30,1	31,4

* Ein Rating von CCC beinhaltet das höchste Risiko, während AAA für das beste Rating steht.

** Anteil der Einnahmen, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe generiert werden, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

*** Anteil des Umsatzes, der durch den Einsatz CO₂-freier Lösungen (erneuerbare Energien, nachhaltige Mobilität usw.) generiert wird, basierend auf dem Grad der Abdeckung durch MSCI auf Portfolioebene.

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie hat die nachhaltige Investition zu diesen Zielen beigetragen?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten ein Umweltziel:

Der Beitrag zur Umwelt im Sinne der Definition von MSCI ESG Research im Bereich „nachhaltige Wirkung“ im Zusammenhang mit den ökologischen Zielen. Dies betrifft folgende Kategorien: Alternative Energien, Energieeffizienz, ökologisches Bauen, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung, nachhaltige Landwirtschaft.

Der Fonds hielt zum Ende des Geschäftsjahres 40,2% nachhaltige Investitionen und 0,0% taxonomiekonforme Investitionen.

Da der Fonds verpflichtet ist, mindestens 10,0% nachhaltige Investitionen und 0,0% taxonomiekonforme Investitionen zu tätigen, hat er sein nachhaltiges Investitionsziel erreicht.

Die Investitionen sind insofern nachhaltig, als sie zur Entwicklung grüner Wirtschaftstätigkeiten beigetragen haben (basierend auf dem Umsatz): CO₂-arme Energien, Energieeffizienz, grüne Immobilien, nachhaltige Nutzung von Wasser, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung und nachhaltige Landwirtschaft. Obwohl diese Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie aufgeführt sind, kann ihre Taxonomiekonformität nicht nachgewiesen werden, da keine ausreichenden Daten vorliegen. Diese Investitionen wurden daher als nachhaltig eingestuft und der Kategorie „Andere ökologische“ zugewiesen.

- ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Dieser Grundsatz, dem das nachhaltige Investitionsziel des Fonds unterliegt, wurde anhand eines dreistufigen Ansatzes überprüft:

1. Unternehmen, die in schwerwiegende Kontroversen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung verwickelt sind, werden nicht als nachhaltig eingestuft.
2. Unternehmen, die von der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management betroffen sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen), werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.
3. Unternehmen mit einem Bezug zu umstrittenen Waffen oder Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, werden nicht als nachhaltig eingestuft und der Fonds kann keine entsprechenden Investitionen tätigen.

Unsere Kontrollteams achten darauf, dass die nachhaltigen Investitionen des Fonds unseren Ansatz im Sinne des Grundsatzes der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen anwenden, damit sie auf Fondsebene als nachhaltige Investitionen eingestuft werden können. Unser Ansatz umfasst sowohl Kontroversen als auch Ausschlüsse (pre-trade).

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Wir berücksichtigen alle PAI, sofern wir diesbezüglich über ausreichende Daten verfügen. Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (7, 10 und 14) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.

Wir berücksichtigen sie sowohl durch Ausschlüsse (Kohle, UNGC, unkonventionelles Erdöl und Erdgas, umstrittene Waffen, Tabak, Zerstörung der Biodiversität und Förderung fossiler Brennstoffe in der Arktis) als auch durch die Nutzung von ESG-Ratings, Dialog, Abstimmung und Mitwirkung. Dabei stützen wir uns in erster Linie auf veröffentlichte Daten und in geringerem Maße auf Schätzungen.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Obwohl mit dem Fonds keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, erreichte er einen Anteil von 40,2% an nachhaltigen Investitionen, während der in den vorvertraglichen Informationen angegebene Mindestanteil 10,0% betrug.

Der Fondsmanager vergewissert sich der Konformität der nachhaltigen Investitionen des Fonds und wendet dabei die Ausschlussliste des Global Compact der Vereinten Nationen an, wie in den Ausschlussrichtlinien der Verwaltungsgesellschaft angegeben. Wie in den vorvertraglichen Informationen angegeben, werden die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen bei der vom Fonds verwendeten Methode zur Bestimmung eines internen oder externen (MSCI ESG Research) ESG-Ratings berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Das DNSH-Prinzip gilt nur für die zugrunde liegenden Anlagen des Finanzprodukts, die den Kriterien der Europäischen Union für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten entsprechen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die **bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen** von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



WIE WURDEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT DIE WICHTIGSTEN NACHTEILIGEN AUSWIRKUNGEN AUF NACHHALTIGKEITSAKTIVITÄTEN BERÜCKSICHTIGT?

Das Finanzprodukt berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen durch Ausschlüsse basierend auf Pre- und Post-Trade-Kontrollen, Dialog, Mitwirkung und ESG-Analysen.

Die Berücksichtigung der Principal Adverse Impacts (PAI) für diesen Fonds beruht bei drei PAI (Biodiversität, Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie Bezug zu umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)) auf einem Negativ-Screening und bei den anderen PAI auf ESG-Ratings, Dialog, Mitwirkung und Abstimmung, wie in der PAI-Politik beschrieben, die als Bestandteil der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen auf der Website von ODDO BHF Asset Management verfügbar ist.



WAS WAREN DIE HAUPTINVESTITIONEN BEI DIESEM FINANZPRODUKT?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** Investitionen entfiel, die im Bezugszeitraum mit dem Finanzprodukt getätigt wurden: 01.07.2023 – 30.06.2024

Größte Investitionen	Sektor*	In % der Vermögenswerte**	Land
Kweichow Moutai Co Ltd-A	Basiskonsumgüter	5,2%	China
Innovent Biologics Inc	Gesundheitswesen	3,7%	China
China Merchants Bank-A	Finanzbereich	3,7%	China
Shenzhen Inovance Technolo-A	Industrie	3,4%	China
Sieyuan Electric Co Ltd-A	Industrie	3,0%	China
Zte Corp-A	Informationstechnologie	2,8%	China
Anhui Heli Co Ltd-A	Industrie	2,8%	China
Weichai Power Co Ltd-A	Industrie	2,8%	China
Contemporary Amperex Techn-A	Industrie	2,8%	China
Sungrow Power Supply Co Lt-A	Industrie	2,7%	China
Huadong Medicine Co Ltd-A	Gesundheitswesen	2,6%	China
Bank Of Ningbo Co Ltd -A	Finanzbereich	2,5%	China
Ping An Insurance Group Co-A	Finanzbereich	2,5%	China
Zhejiang Sanhua Intelligen-A	Industrie	2,4%	China
Shenzhen Transsion Holding-A	Informationstechnologie	2,2%	China

* Zum 30.06.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.

** Berechnungsmethode: Durchschnitt der Investitionen basierend auf 4 Kontrollen, die das maßgebliche Geschäftsjahr abdecken (Intervall: gleitender Drei-Monats-Zeitraum).



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

Die Aufteilung ist in der nachfolgenden Grafik dargestellt.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

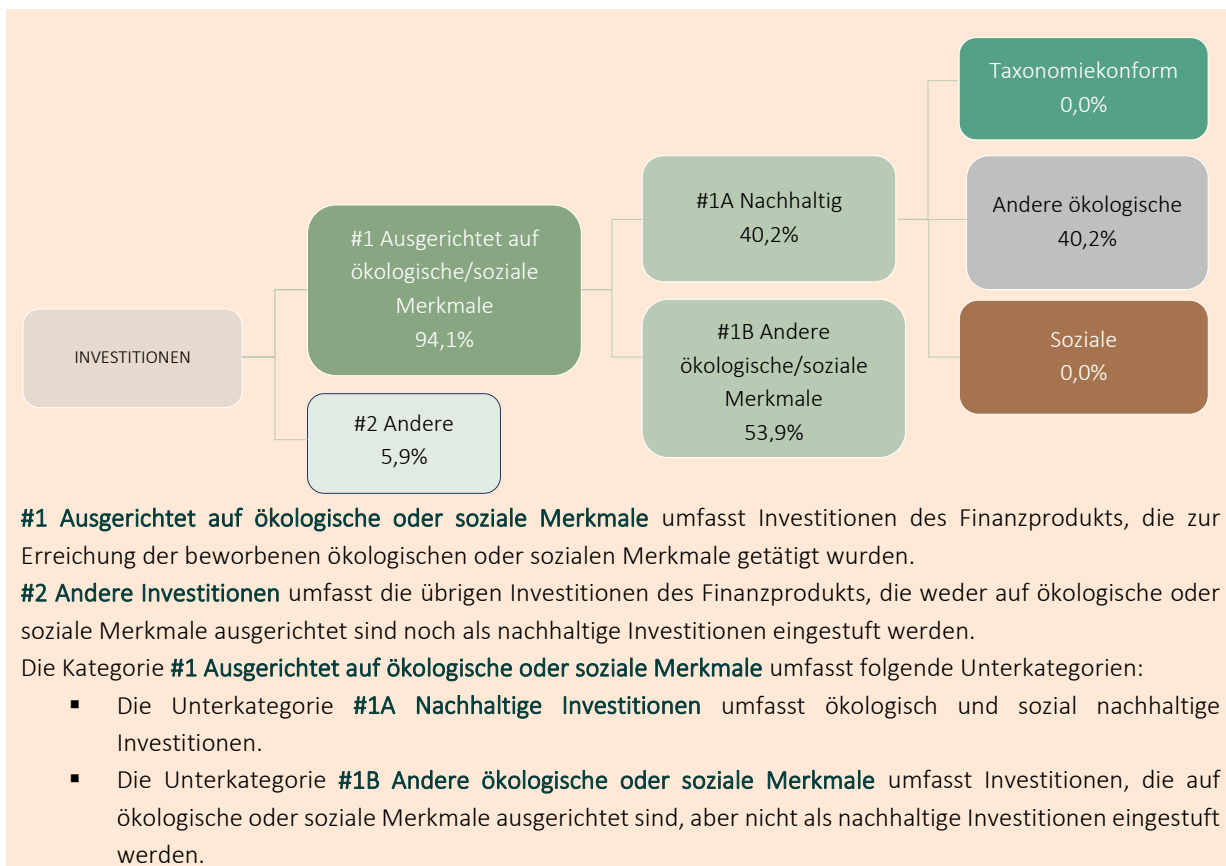
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

– **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln;

– **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft;

– **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die anderen Investitionen umfassen 1,0% Barmittel, 0,0% Derivate und 4,9% Investitionen, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektoren*	in % der Vermögenswerte zum 30.06.2024
Industrie	31,8%
Informationstechnologie	19,6%
Nicht-Basiskonsumgüter	13,8%
Finanzbereich	11,2%
Basiskonsumgüter	10,7%
Gesundheitswesen	9,5%
Energie	2,3%
Barbestände	1,0%

* Zum 30.06.2024 betrug das Gesamtengagement des Fonds im Bereich fossiler Brennstoffe 0,0%, bei einer Abdeckung von 0,0%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Basierend auf den Daten der Unternehmen, in die investiert wurde, und des Datenanbieters des Fondsmanagers (MSCI) machten taxonomiekonforme Investitionen am Ende des Geschäftsjahres 0,0% aus, und zwar unabhängig davon, ob man Staatsanleihen, supranationale Anleihen und Anleihen von Zentralbanken einschließt oder nicht. Es wurde weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem sonstigen Dritten überprüft, ob diese Investitionen die in Artikel 3 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Anforderungen einhalten.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

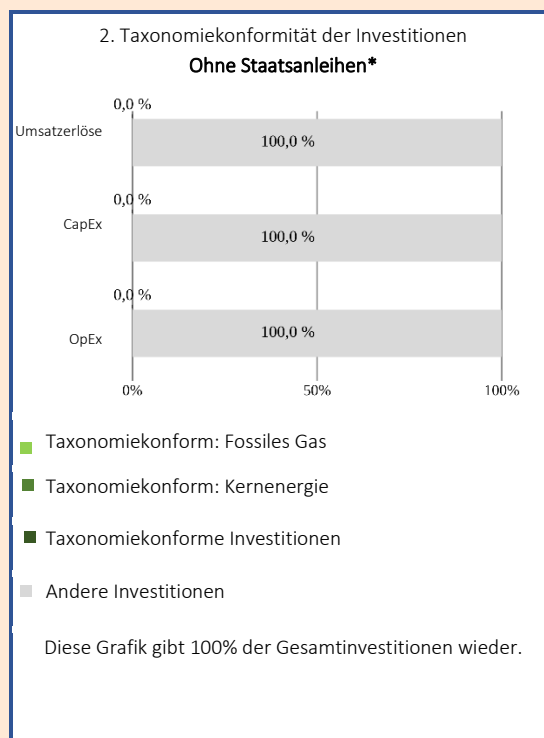
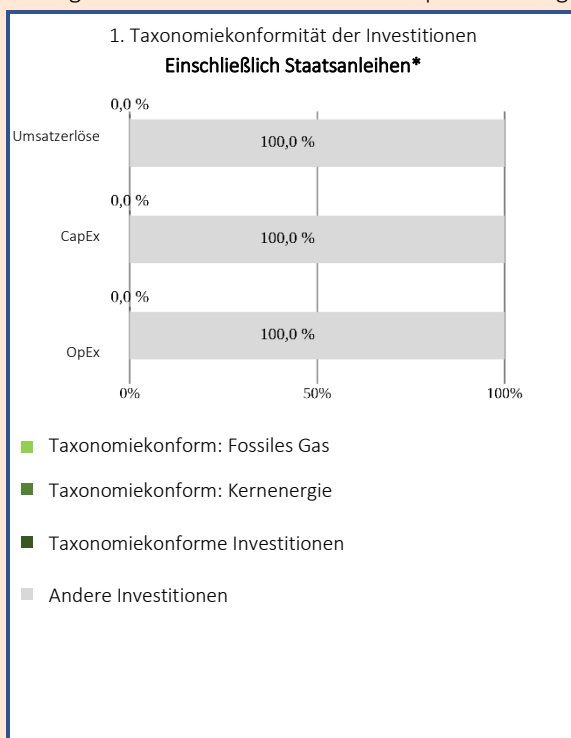
- Ja In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Wirtschaftstätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind, beträgt 0%.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug: 40,2%



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Es wurden keine sozial nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den in „#2 Andere Investitionen“ enthaltenen Investitionen zählen Barmittel, Derivate und andere sekundäre Vermögenswerte, die ein optimales Portfoliomanagement ermöglichen.

Der Mindestschutz für Investitionen ohne ESG-Rating wird durch die Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und/oder die fondsspezifischen Ausschlüsse sichergestellt.

Angesichts der Rolle dieser Derivate haben sie sich unseres Erachtens nicht negativ auf die Fähigkeit des Fonds ausgewirkt, seine ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen.



WELCHE MAßNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Der Fondsmanager hat seine Strategie eines aktiven Aktionärstums anhand folgender Maßnahmen umgesetzt:

1. Abstimmung bei Jahreshauptversammlungen, sofern der Fonds die Anforderungen der Abstimmungspolitik des Fondsmanagers erfüllt.
2. Dialog mit den Unternehmen.
3. Initiativen zur Mitwirkung der Unternehmen gemäß der Mitwirkungspolitik des Fondsmanagers.
4. Umsetzung der Ausschlusspolitik von ODDO BHF Asset Management und der fondsspezifischen Ausschlüsse.
5. Berücksichtigung der PAI gemäß der PAI-Politik des Fondsmanagers.



Sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.



WIE HAT DIESES FINANZPRODUKT IM VERGLEICH ZUM BESTIMMTEN REFERENZWERT ABGESCHNITTEN?

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Ziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Der Referenzwert des Fonds ist der MSCI China A NR.

Hierbei handelt es sich um einen breiteren Marktindex, dessen Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die durch den Fonds beworbenen ESG-Merkmale widerspiegelt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Die Referenzwerte sind nicht auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale ausgerichtet, da sie vom Fondsmanager ausgeschlossene Unternehmen enthalten können. Darüber hinaus werden diese Referenzwerte nicht anhand von ökologischen oder sozialen Kriterien bestimmt.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Die allgemeine Performance können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen.

	30.06.2024			
	Fonds	Absicherung	Index	Absicherung
MSCI ESG-Bewertung	BBB	95,1	BB	99,5
ESG-Score	4,3	95,1	3,4	99,5
Durchschnittliche Bewertung – Umwelt	5,2	95,1	4,6	99,5
Durchschnittliche Bewertung – Soziales	4,6	95,1	3,7	99,5
Durchschnittliche Bewertung – Unternehmensführung	4,5	95,1	4,0	99,5
Gewichtete CO ₂ -Intensität (t CO ₂ -Äquivalent / Mio. EUR Umsatz)	52,2	100,0	438,5	100,0
Nachhaltige Investitionen (%)	40,2	94,1	30,6	99,5
Taxonomiekonforme Investitionen (%)	K. A.	K. A.	K. A.	K. A.
Engagement in fossilen Brennstoffen (%)	0,0	0,0	6,8	6,8
Engagement in CO ₂ -Lösungen, grüner Anteil (%)	29,5	29,8	31,4	31,4